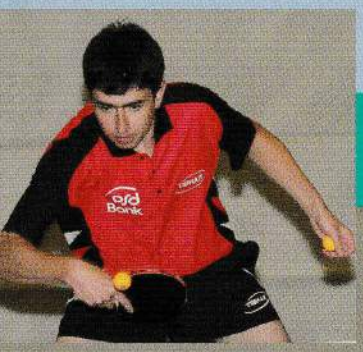
Post SV Telekom Augsburg

SAISON-MAGAZIN 2007/2008

News, Steckbriefe, Spielpläne, Talentförderung



Nachwuchs

im 14. Jahr in der Bayernliga-Süd am Ball

Sichun Lu

in der Vorsaison der erfolgreichste Spieler

„psd...
weitersagen!“

Es gibt auch eine Direktbank, die sich um Sie kümmert.

Nur wir verbinden die Vorteile einer Direktbank mit kompetentem Beratungsservice. Damit über eine Million Kunden deutschlandweit ihre Finanzentscheidungen eigenständig und erfolgreich treffen können.

Weitersagen: www.psd-muenchen.de oder (01801) 50 49 00*

*3,9 Cent/Min.

WISSEN WAS SINN MACHT

psd Bank

München eG
Sitz Augsburg

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial 5
Bayernliga im Umbruch 6
Rain ist Favorit 7
Steckbrief Sichun Lu, Uli Foag 8
Steckbrief Alexander Granovskiy, Marco Staudenmaier 9
Steckbrief Rainer Storf, Jens Ebbecke 10
Steckbrief Sandro Hofmann 11
Spielplan 2007/2008 - Vorrunde 12
Spielplan 2007/2008 - Rückrunde 13
Vereinsranglisten 2007/2008 14
Nachgefragt bei Roland Lütkenhaus 15
Vorschau der Post-Teams (1) 16
Vorschau der Post-Teams (2) 17
Der Nachwuchs wird jünger 19-20
1980 - 2007: 28 Jahre kontinuierliche Arbeit 22-24
Rekordhalter: Dieter Voigt und Helmut Grob 25
Förderkreis: „Wir fördern Talente" 26
Die neue Abteilungsleitung, ...
Sportler des Jahres: Daniel Arnold 27
Die deutsche Computer-Rangliste 28
Die ITTF-Weltrangliste 29
Abschlusstabellen der Saison 2006 / 2007 30

Impressum

Herausgeber:
Post SV Telekom Augsburg e.V.
Abt. Tischtennis
www.postsvtelekom.de

Texte:
Herbert Schmoll
Peter Schnaas
Dieter Voigt

Redaktionsleitung:
Peter Schnaas

Fotos:
M. Hochgemuth,
J. Zach, J. Dumreicher,
P. Schnaas, Privat, Archiv

Satz, Repro, Druck:
Farbdrucke Bayerlein GmbH,
86356 Neusäß, Benzstr. 13
www.bayerlein.de

Anzeigenwerbung:
Toni Breumair, Augsburg
PS-Sportmarketing, Augsburg

Hintere Reihe von links:
Jens Ebbecke, Roland Lütkenhaus, Rainer Storf

Vordere Reihe von links:
Sichun Lu, Uli Foag,
Marco Staudenmaier, Sandro Hofmann, Alexander Granovskiy

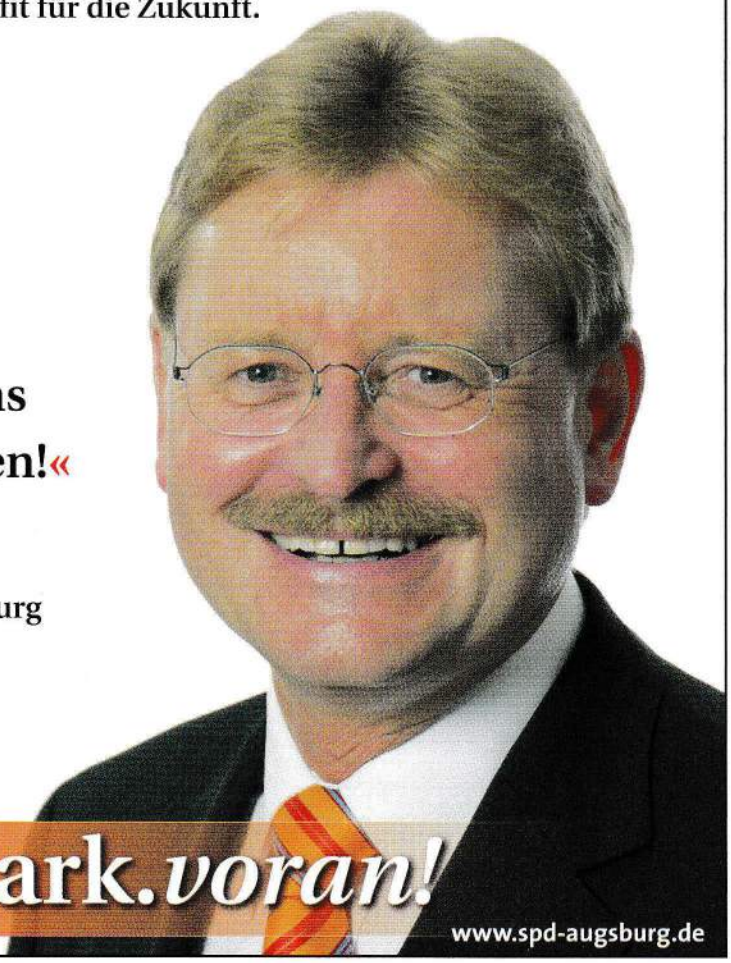
Titelbild:
M. Hochgemuth

AUGSBURG WENGERT SPD

Augsburg ist fit für die Zukunft.

»Dem Post SV Telekom Augsburg viel Erfolg und den Tischtennisfans viel Spaß bei den Spielen!«

Ihr
Dr. Paul Wengert
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg



SPD AUGSBURG

gemeinsam.stark.*voran!*

www.spd-augsburg.de

ÜBERNACHTEN ZUM SPORT-PREIS

ibis
ACCOR hotels

SIE WOLLEN NIE MEHR WOANDERS ÜBERNACHTEN

IBIS Hotel Augsburg beim Königsplatz
Reservierung unter: 0821/50 31 0

ACCOR ▶ **Eine neue Sichtweise auf Hotellerie und Dienstleistungen**

Sportbrille: Perfekt – *Gläser: Rupp + Hubrach*

Ihr Sehberater:
OPTIK trepl GmbH
AUGENOPTIK UND CONTACTLINSEN

Ludwigstraße 22
86152 Augsburg
Tel. 0821/51 84 51
Fax 0821/15 07 91
trepl.optik@t-online.de

Ambulante Rehabilitation
Orthopädie | Neurologie

Praxisbetriebe für
Krankengymnastik | Massage
Ergotherapie | Logopädie

Gesundheitsbildung/Prävention

2 Bewegungsbäder (32°C)

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7 - 21 Uhr und Fr. 7 - 18 Uhr
Haunstetter Straße 112 · 86161 Augsburg
Tel. 08 21-59 70 50 · Fax 08 21-59 70 520
Straßenbahnhaltestelle Siemens S4 · Kostenlose Parkplätze
www.gesundheitszentrum-provita.de

Editorial

Liebe Tischtennisfreunde,

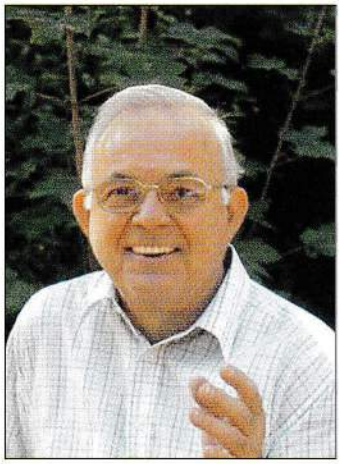
der vierte Platz in der abgelaufenen Saison ist aller Ehren wert. Mit einer stark verjüngten und veränderten Mannschaft sind wir die neue Herausforderung, die Bayernliga Süd, angegangen. Ohne großartige Verstärkungen - lediglich der Jugendspieler Florian Dietz vom FC Bayern München schloss sich uns an – starteten wir in die neue Runde 2006/2007.

Unsere Befürchtungen, dass wir uns vielleicht – wie ein Jahr zuvor in der Oberliga – in Richtung Abstiegszone bewegen könnten, bestätigten sich Gott sei Dank nicht. Im Gegenteil: Drei knappe Auftakterfolge gegen Perlach, Thalkirchen und Passau 2 gaben vor allem den Youngstern das nötige Selbstvertrauen, und in der Folge spielte die Mannschaft konstant. Sieht man vom Ausrutscher beim Saisonfinale gegen Altdorf einmal ab – Niederlagen gab es ansonsten nur gegen die „großen Drei" Schwabhausen, Rain/Lech und Bad Höhenstadt.

Nun, die Erfolge sind nicht vom Himmel gefallen. Die intensive Trainingsarbeit trägt zudem nicht nur im Mannschafts-, sondern auch im Einzelsport ihre Früchte, denn der 20-jährige Uli Foag und seine jüngeren Kollegen Marco Staudenmaier (16), Alexander Granovskiy und Sandro Hofmann (beide 18) belegen inzwischen gute Plätze in der Herrenrangliste des Bezirks. Das alles wäre nicht möglich ohne den unermüdlichen Einsatz von Roland Lütkenhaus. Er versteht es als Trainer vortrefflich die jungen Spieler zu motivieren und zu immer besseren Leistungen anzuspornen. Inzwischen hat sich „Role", wie ihn seine Sportler nennen, in den sieben Jahren seiner Zugehörigkeit zum Post SV großen Respekt und Anerkennung verdient.

In die neue Saison wäre Lütkenhaus gerne mit einer Verstärkung gegangen, zumal uns Florian Dietz nach nur einer Spielzeit wieder verlassen hat. Da aber nur ein deutscher Spieler in Frage kam, der auch regelmäßig mit der Mannschaft trainieren kann, waren die Möglichkeiten von vorne herein begrenzt. Zwei Kandidaten hatten wir im Auge – aber beide entschieden sich gegen uns. Der Eine blieb beim alten Verein, der Andere entschied sich leider wegen der kürzeren Fahrtstrecke für einen Liga-Konkurrenten. Unser Ziel ist natürlich, dass es in ein zwei Jahren wieder nach oben geht. Doch dies lässt sich trotz aller Fortschritte unserer Youngster, wohl nur mit einem weiteren Spitzenspieler verwirklichen. Vielleicht kann ja der geplante Förderkreis „Wir fördern Talente", den wir bis zum Jahresende installieren wollen, die dazu notwendigen finanziellen Voraussetzungen schaffen.

Trotz des Abgangs von Florian Dietz – für ihn wird unser Eigengewächs Alexander Granovskiy Stammspieler – ist uns nicht bange vor der neuen Runde 2007/2008. Unser Spitzenspieler Sichun Lu ist als bester Akteur der Vorsaison weiter unser Hauptleistungsträger und die „jungen Wilden" gehen nach dem intensiven Sommertraining sicher gut vorbereitet in die neue Runde.



Die Liga hat sich in ihrer Zusammensetzung stark verändert. Drei Teams haben die Bayernliga durch die Auf- und Abstiegsregelung verlassen (Schwabhausen, Langweid, Passau 2); Obergünzburg und Bad Höhenstadt haben auf eine weitere Teilnahme verzichtet und Erdweg ist freiwilliger Absteiger aus der Oberliga. Dadurch haben sich nicht weniger als vier Aufsteiger aus den Landesligen Südwest und Südost qualifiziert – man kann von einem selten erlebten Umbruch der Spielklasse sprechen.

Wir würden uns freuen, Sie wieder als Zuschauer in der Schulsporthalle der Berufsschule VI begrüßen zu dürfen. Die Mannschaft wird es Ihnen sicher durch hohes Engagement und Leistung danken – und das nicht nur in den Lokalderbys gegen Schwabmünchen und Rain.

Peter Schnaas

Peter Schnaas
Teammanager

Autoglas in Augsburg

DIE EXPERTEN FÜR KFZ-VERGLASUNG

Thomas Schöttl – Kfz-Meisterbetrieb

Besuchen Sie uns im Internet: www.autoglas-schoettl.de

Friedberger Straße 152 · 86163 Augsburg-Hochzoll · Tel. 08 21 / 26 28 570 · Fax 08 21 / 26 28 572

Die Bayernliga hat ein neues Gesicht:

Zwei Vereine verzichten

Die Herren - Bayernliga Süd hat ihr Gesicht in der neuen Saison 2007/2008 stark verändert. Nicht weniger als fünf Teams aus der Spielrunde 2006/2007 gehören der Spielklasse nicht mehr an. Während der TSV Schwabhausen als souveräner Meister in die Oberliga aufgestiegen ist, mussten die beiden Letztplatzierten TTC Fortuna Passau 2 und TTC Langweid aus der Elfer-Liga absteigen. Bad Höhenstadt, Tabellendritter in der letzten Spielzeit, zog seine Mannschaft aus der vierthöchsten Liga zurück. Der TSV Obergünzburg schaffte im letzten Spiel durch einen Sieg gegen Rain zwar noch den Klassenerhalt, trotzdem mussten die Allgäuer wegen Personalproblemen der Bayernliga ade sagen.

Vorstellung der einzelnen Teams:

Der Vizemeister der Saison 2006/2007, der **TSV Rain/Lech,** ist diesmal mit seinen erfolgreichen Spitzenleuten Florian Kaindl und Norbert Schöllhorn als Meisterschaftsfavorit am Start. Das ist zumindest die Expertenmeinung. Mit Thomas Böhnle, der von der Reserve des Zweitligisten TV Hilpoltstein kommt, haben sich die Rainer im hinteren Paarkreuz zudem verstärkt und sind damit noch ausgeglichener besetzt.

Seit vielen Jahren ist die **Spielvereinigung Thalkirchen** in der Bayernliga mit von der Partie. Es gibt kein Team, das so lange ohne Unterbrechung in dieser Liga spielt. Die Oberbayern, die die Vorsaison mit dem 5. Platz abschlossen, gehen mit der Saison 2007/2008 in ihre zwölfte Bayernliga-Spielzeit. Diesmal könnte die Platzierung noch besser werden, denn mit Sebastian Peters haben die „Münchner Vorstädter" eine neue Nummer vier verpflichtet.

Mit Rang sechs in der Schlusstabelle war die **DJK SB Landshut** Tabellennachbar der Oberbayern. Mit Florian Messmann verlieren die Niederbayern einen wichtigen Leistungsträger an den SV Essenbach, einen kleinen niederbayerischen Club, der in der zweiten Bezirksliga spielt. Ulrich Meier, in früheren Jahren lange Zeit in der ersten Mannschaft aktiv, kehrt zwar ins Team zurück, ob aber mit seiner Hilfe erneut einen Mittelplatz herausspringt, bleibt abzuwarten.

Der **TTC Perlach** war mit 12:28-Punkten nur zwei Zähler von einem Abstiegsplatz entfernt. Diesmal sollte es für die Münchner aber besser laufen, denn das Sextett konnte durch einen Neuzugang stabilisiert werden. Der „Neue" heißt Said Scharif Akbary und kommt vom FC Bayern München. Der junge Mann, in seiner Jugendzeit auch über die Landesgrenzen hinaus recht erfolgreich, konnte im Erwachsenenbereich weder in Gräfelfing (2. Bundesliga) noch in der Oberliga so richtig Fuß fassen.

Die **DJK Altdorf,** die heuer ihr 40-jähriges Abteilungsjubiläum u.a. mit einem Freundschaftsspiel gegen den Zweitligisten TTC Fortuna Passau feierte, setzt auf Kontinuität und startet in unveränderter Aufstellung mit dem Niederbayern-Derby gegen die DJK Landshut in die neue Saison. Die DJK dürfte mit den Leistungsträgern Robert Krajcik - der Nummer 1 – und dem in der Rückrunde groß auftrumpfenden Philipp Schmachtenberger am Ende einen Platz im vorderen Tabellendrittel belegen.

Die **SpVgg Erdweg** hat eine komplette Mannschaft verloren. Da die Erdweger in der Oberliga nicht als Kanonenfutter herhalten wollen, zogen die Verantwortlichen die Notbremse und traten den freiwilligen Rückzug in die Bayernliga an. Mit Tomas Hasil, der in der Saison 2004/2005 beim Post SV in der Regionalliga Süd spielte, verfügen die Oberbayern zwar über eine top Nummer 1, ob sich aber die restliche Truppe gegen die Konkurrenz behaupten kann, sei dahin gestellt.

Mit dem **TSV Schwabmünchen** schaffte ein schwäbischer Traditionsverein den Wiederaufstieg. Der frühere Oberligist kehrt als ungeschlagener Landesligameister gestärkt in die Bayernliga zurück. Die Routiniers Peter Angerer, Stefan Kraus und das TSV-Urgestein Harald Egger sind seit Jahren die Stützen im Team, und mit Markus Vogler vom Landesligisten SC Siegertshofen konnte eine spielstarke Nr. 2 gewonnen werden. Ein Platz im Mittelfeld der Tabelle ist auf jeden Fall realistisch.

Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte nimmt der **TV Ruhmannsfelden** das Abenteuer Bayernliga Süd in Angriff. Der Meister der Landesliga Süd-Ost hat zwar seine Nummer 1, Publikumsliebling Oto Mackovic, verloren, dafür den Kader mit drei Neuzugängen verstärkt. Neuer Spitzenspieler ist der 19-jährige Tscheche Jiri Cizek, die neue Nummer 4 der Ex-Donauwörther Stefan Wechsler und die neue Nummer 5 der Materialspezialist Martin Franz. Der Klassenerhalt ist das Ziel des Vereins – mit den drei „Neuen" dürfte aber mehr drin sein.

Der Zweitplazierte der Landesliga Süd-Ost, **TSV Siegenburg,** kam durch den Verzicht von Bad Höhenstadt und Obergünzburg noch in den Genuss des Aufstiegs. Der Neuling verfügt über eine starke Spitze. Lubos Dudik erspielte sich eine Landesligabilanz von 34 Siegen bei nur zwei Niederlagen. Mit Miroslav Bultas, bisher die Nummer zwei der DJK Bad Höhenstadt, erscheint ein interessanter Mann auf der Rangliste der Siegenburger.

Auch der hinter Schwabmünchen Zweitplazierte der Landesliga Süd-West, der **MTV 1881 Ingolstadt,** rückte, da es laut Wettspielordnung der Bayerischen Tischtennis-Verbandes keine Entscheidungsspiele mehr gibt, genauso wie Siegenburg direkt als elfter Verein

auf. Da die Ingolstädter ihrer Landesliga-Truppe vertrauen und sich ohne Verstärkungen in das „Abenteuer Bayernliga" stürzen, ist ein Klassenerhalt eher unwahrscheinlich.

Die Nr. 1 und Nr. 2 des Post SV Sichun Lu und Uli Foag

Wir, der **Post SV Augsburg,** spielen nahezu unverändert in der neuen Spielzeit. Der 18-jährige Florian Dietz, der gut in unser Konzept der Nachwuchsförderung passte, hat uns leider nach einem Jahr schon wieder verlassen und spielt künftig für den TSV Durach in der 2. Bezirksliga. Für ihn rückt der gleichaltrige Alexander Granovskiy ins Team. Wir hätten uns gerne noch im mittleren Paarkreuz verstärkt – letzte Saison unsere Achillesferse – aber die Spieler, die zu uns weiter gebracht und die zu uns gepasst hätten, haben sich leider anders entschieden.

m+e consult gmbh
Rehmstraße 4
86161 Augsburg
Tel.: +49(0)821/567 596-10
Fax: +49(0)821/567 596-11
www.me-consult.com
info@me-consult.com

m+e

Ingenieurbüro für Gebäudetechnik

TGA M
Heizungstechnik
Sanitärtechnik
Lüftungstechnik
Klimatechnik
Solartechnik

TGA E
Elektroinstallation
Datentechnik
Beleuchtungsplanung
Gebäudemanagement
Photovoltaik

Eine gute Beratung ist durch nichts zu ersetzen.

Unser Angebot deckt alle Ihre Anforderungen in Sachen Versicherungen und Finanzen ab. So können Sie sicher sein, dass wir für jede Aufgabe die richtige Lösung finden.

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen

Genau das, was ich brauche.

VERSICHERUNGSBÜRO JOACHIM HOFMANN
Willi-Willadt-Weg 36 ● 86169 Augsburg
Telefon (08 21) 70 58 94
signal-iduna@johofmann.de

Die Mannschaft

Name	**Sichun Lu**
Position beim Post SV	1
geboren am	23.10.1977 in Hefei (China)
bisherige Vereine	TuS Rammersweier, SB Versbach
beim Post SV seit	2005
bisherige Erfolge	Deutscher Mannschaftsmeister mit SB Versbach
Beruf	Auszubildender
TT-Vorbild	Jan-Ove Waldner
Material (Holz, Vorhand, Rückhand)	Stiga Butterfly
Hobbies	Musik, Computer
Traumurlaubsland	Finnland

Name	**Ulrich Foag**
Position beim Post SV	2
geboren am	24.11.86 in Donauwörth
bisherige Vereine	VSC Donauwörth, SV Unterknöringen
beim Post SV seit	2001
bisherige Erfolge	2000: 3. Platz Dt. Schülermannschaftsmeisterschaft 2001: Viertelfinale Dt. Schülermeisterschaft (Einzel) 2003: Bayerischer Meister Jungen-Doppel 2007: 7. Platz (2x) Südbayer. Ranglistenturnier, 2. Platz Bezirksrangliste
Beruf	Auszubildender
TT-Vorbild	Werner Schlager
Material (Holz, Vorhand, Rückhand)	Samsonov Alpha, Speedy Spin Premium
Hobbies	Fußball schauen, weggehen, Freundin
Traumurlaubsland	Finnland, Irland

Die Mannschaft

Name	**Alexander Granovskiy**
Position beim Post SV	3
geboren am	14.11.1988 in Charkov (Ukraine)
bisherige Vereine	Post SV Augsburg
beim Post SV seit	2001
bisherige Erfolge	2002 und 2004 Bayer. Jugend-Mannschaftsmeister 2004: 3. Platz Südd. Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 2005: 2. Platz Bez. Jugend-Einzelmeisterschaft (Einzel) und 1. Platz im Doppel (mit Sandro Hofmann)
Beruf	Schüler
TT-Vorbild	keine
Material (Holz, Vorhand, Rückhand)	Samsonov Alpha, Joola Energy, X-tra, Tibhar Nimbus
Hobbies	Musik, Computer
Traumurlaubsland	USA, St. Petersburg

Name	**Marco Staudenmaier**
Position beim Post SV	4
geboren am	30.12.1990 in Augsburg
bisherige Vereine	TTC Langweid
beim Post SV seit	2003
bisherige Erfolge	2004: Bayer. Jugend-Mannschaftsmeister 2004: Viertelfinale Bayer. Schülermeisterschaft (Einzel) 2005: Südbayer. Schüler-Mannschaftsmeister 2006: 2. Platz Südbayer. Jugend-Ranglistenturnier 2007: 2. Platz Südbayer. Jugend-Ranglistenturnier, 4. Platz 2. Verbandsranglistenturnier
TT-Vorbild	Vladimir Samsonov
Material (Holz, Vorhand, Rückhand)	Holz: Dipper DHS, Beläge: Speedy Spin Premium, Rapid Soft
Hobbies	Computer, Fußball
Traumurlaubsland	Südafrika

Die Mannschaft

Name	**Rainer Storf**
Position beim Post SV	5
geboren am	19.04.1968 in Augsburg
bisherige Vereine	Post SV Augsburg
beim Post SV seit	1978
bisherige Erfolge	2. Platz Doppel Bayer. Jugendmeisterschaft
Beruf	Dipl. Sozialpädagoge
TT-Vorbild	keine
Material (Holz, Vorhand, Rückhand)	Joola Carbon, Tibhar Speedy-Spin
Hobbies	Familie, Reisen, Lesen
Traumurlaubsland	Kalifornien

Name	**Jens Ebbecke**
Position beim Post SV	6
geboren am	07.12.1972 in Northeim
bisherige Vereine	RSV Braunschweig, Foxwood Norwich
beim Post SV seit	2003
bisherige Erfolge	2. Liga England (oberes Paarkreuz)
Beruf	Physiker
TT-Vorbild	Andrzej Grubba
Material (Holz, Vorhand, Rückhand)	Samsonov Alpha, Sriver FX
Hobbies	Flippern, Tennis, weggehen
Traumurlaubsland	Schottland

Die Mannschaft

Name	**Sandro Hofmann**
Position beim Post SV	7
geboren am	02.01.1989 in Radebeul
bisherige Vereine	Post SV Augsburg
beim Post SV seit	2002
bisherige Erfolge	2004 Südb. Mannschaftsmeister Schüler A 2005 1. Platz Schwäb. Jugendmeisterschaft im Doppel (mit Granovskiy) 2006 2. Platz Schwäb. Jugendmeisterschaft im Einzel und Mixed
Beruf	Auszubildender
TT-Vorbild	keine
Material (Holz, Vorhand, Rückhand)	Tibhar Rapid Carbon, Bryce, Rapid
Hobbies	Fußball schauen, weggehen, Fitness
Traumurlaubsland	Karibik

Ihr Fachgeschäft in Schwaben Sofortversand

Wetterfeste Hobbytische aller führenden Marken

Tischtenniskiste: F.-J. Kaps
Oberer Graben 55, 86152 Augsburg
Tel.: 08 21/51 04 25, Fax:0821/30456
E-Mail: tischtenniskiste@aol .com

Geschäftszeiten: Mo.-Do. 10.00 – 13.00 Uhr
und 14.30 – 18.00 Uhr
Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
Mittwochvormittag geschlossen

Tischtenniskiste

Rund - ums - Tischtennis
Rolands TT-Quelle
Lehrgänge
Training
Material
www.rolands-tt-quelle.de.tl

Spielplan Saison 2007 / 2008 Vorrunde

Samstag,	22.09.2007	17.00 Uhr	SpVgg Erdweg	- Post SV Augsburg
Samstag,	29.09.2007	15.00 Uhr	DJK SB Landshut	- Post SV Augsburg
Samstag,	29.09.2007	19.00 Uhr	DJK Altdorf	- Post SV Augsburg
Mittwoch,	03.10.2007	11.00 Uhr	SpVgg München-Thalkirchen	- Post SV Augsburg
Samstag,	06.10.2007	18.30 Uhr	TSV Schwabmünchen	- Post SV Augsburg
Samstag,	20.10.2007	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- MTV 1881 Ingolstadt
Samstag,	27.10.2007	18.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TV Ruhmannsfelden
Samstag,	10.11.2007	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV 1896 Rain/Lech
Samstag,	24.11.2007	18.30 Uhr	TTC Perlach	- Post SV Augsburg
Samstag,	01.12.2007	18.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Siegenburg

Spielort für die Heimspiele: Schulsporthalle der Berufsschule VI

Spiel. Satz. Sieg!

Jetzt kommen
und Probe fahren!

Unser Service für Sie:

- Neu- und Gebrauchtwagen mit bis zu 5 Jahren Garantie*
- Leasing und Finanzierung zu Top-Konditionen, auch ohne Anzahlung
- Barauszahlung Ihres Gebrauchtwagens möglich
- Werkstatt-Öffnungszeiten von 6.30 Uhr bis 21.00 Uhr
- 24+ Reifengarantie auf Reifenschäden
- D24 Unfall-Hotline 01802 - 771 771 rund um die Uhr

* Händlereigengarantie

SiGG

Augsburg
Robert-Bosch-Str. 5
Tel. (0821) 7479-0

Augsburg-Haunstetten
Landsberger Straße 27
Tel. (0821) 808950

Augsburg
Donauwörther Straße 138
Tel. (0821) 217450

Augsburg
Donaustraße 5c
(0821) 7947440

Meitingen-Herbertshofen
Ulrichstraße 17
(08271) 813260

HAAS

Augsburg
Gögginger Str. 17a+b
Tel. (0821) 57052-0

Schwabmünchen
Augsburger Str. 64
Tel. (08232) 2090/99

Königsbrunn
Haunstetter Str. 57
Tel. (08231) 86033

OPEL CHEVROLET SUBARU

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Spielplan Saison 2007 / 2008 Rückrunde

Samstag,	26.01.2008	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- DJK Altdorf
Samstag,	09.02.2008	18.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SpVgg Erdweg
Samstag,	16.02.2008	19.00 Uhr	TV Ruhmannsfelden	- Post SV Augsburg
Samstag,	01.03.2008	18.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SpVgg München-Thalkirchen
Sonntag,	09.03.2008	15.00 Uhr	TSV 1896 Rain/Lech	- Post SV Augsburg
Samstag,	15.03.2008	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TTC Perlach
Samstag,	05.04.2008	19.00 Uhr	Post SV Augsburg	- DJK SB Landshut
Samstag,	12.04.2008	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Schwabmünchen
Sonntag,	19.04.2008	19.00 Uhr	MTV 1881 Ingolstadt	- Post SV Augsburg
Samstag,	26.04.2008	17.30 Uhr	TSV Siegenburg	- Post SV Augsburg

Haunstetter Straße (neben Mercedes-Benz)

Aus Liebe zur Stadt.
Dr. Kurt Gribl. Ihr Oberbürgermeister für Augsburg.

CSU

Klubs und Spieler der Herren-Bayernliga Süd

TSV Rain/Lech

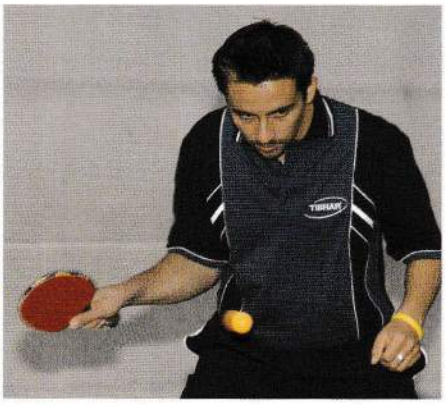
1. Florian Kaindl
2. Norbert Schölhorn
3. Gerd Seefried
4. Peter Klaiber
5. Thomas Böhnle
6. Klaus Edenhofer

TTC Perlach

1. Robert Dezelak
2. Christian von der Lippe
3. Said Scharif Akbary
4. Stefan Rieger
5. Ernst Bergmayr
6a. Martin Speckmaier
6b. Richard Rieder

SpVgg Erdweg

1. Tomas Hasil
2. Reinhart Krainz
3. Harald Mundl
4. Michael Donauer
5. Jürgen Brunke
6. Istvan Kekesi



Tomas Hasil (28), der neue Spitzenspieler in Erdweg. Der Tscheche war in der Saison 2004/05 die Regionalliga-Nummer 1 beim Post SV. Florian Kaindl (links) ist der Spitzenspieler des Titelanwärters TSV Rain/Lech.

TSV Siegenburg

1. Lubos Dudik
2. Miroslav Bultas
3. Werner Zirbus
4. Florian Fischer
5. Christian Wachsmuth
6. Wolfgang Wittl

TV Ruhmannsfelden

1. Jiri Cizek
2. Raffael Zisler
3. Marcel Havlicek
4. Stefan Wechsler
5. Martin Franz
6. Markus Hackl

SpVgg Thalkirchen

1. Miklos Szalaba
2. Christian Winklmeier
3. Rafael Di Florio
4. Sebastian Peters
5. Matthias Ziermeier
6. Ronald Simon Rösch

DJK Altdorf

1. Robert Krajcik
2. Felix Wölbl
3. Christian Huber
4. Philipp Schmachtenberger
5. Christian Staudinger
6. Denis Streltschenko

MTV 1881 Ingolstadt

1. Istvan Kovacs
2. Norbert Roth
3. Michael Schwenk
4. Martin Diepold
5. Michael Specht
6. Christian Raba

TSV Schwabmünchen

1. Peter Angerer
2. Markus Vogler
3. Harald Egger
4. Stefan Kraus
5. Gerhard Alt
6. Michael Wengenmayr

Post SV Augsburg

1. Sichun Lu
2. Ulrich Foag
3. Alexander Granovskiy
4. Marco Staudenmaier
5. Rainer Storf
6. Jens Ebbecke

DJK SB Landshut

1. Tomasz Plewinski
2. Bernhard Wittmann
3. Michael Schaller
4. Christian Wackerbauer
5. Michael Ruhland
6. Ulrich Meier

Ein neues Bad?
alles aus einer Hand
kostenlose Beratung vor Ort
Fixpreis und Termingarantie
perfekt geplant mit
Zufriedenheitsgarantie von...
08233/ 793130
www.gottwald-service.de
Gottwald Bad & Service GmbH
für exklusives Design
Bahnhofsallee 1 · 86338 Kissing

20 Jahre Lady-Fitness
Fitness von Frau zu Frau – Testen Sie uns!
GUTSCHEIN im Wert von 25,- € für eine Probestunde Ihrer Wahl!
Mitmachen lohnt sich! Wir freuen uns auf Sie!
Vereinbaren Sie gleich einen Termin! Wir freuen uns auf Sie!
Info-Telefon 79 39 84
Partnachweg 4
86165 Augsburg
Telefon 08 21 - 79 39 84
Telefax 08 21 - 71 80 05
Internet www.ladyfitness-augsburg.de

Post SV setzt auf die Jugend

***Roland Lütkenhaus** (54) trainiert seit sieben Jahren die Tischtennisspieler des Post SV Augsburg*

Die Tischtennisspieler des Post SV Augsburg konnten ihre jahrelange Talfahrt stoppen. Sie beendeten die Saison 2006/2007 in der Bayernliga mit dem vierten Platz. Mit Talenten aus den eigenen Reihen soll es mittelfristig wieder nach oben gehen.

Platz vier in der Endabrechnung. Sind Sie damit zufrieden?
Lütkenhaus: Das kann man so sagen, ich bin mehr als zufrieden. Vor allen Dingen wenn man bedenkt, dass vier unser Spieler jünger als 20 Jahre sind.

Dann sind die Perspektiven doch glänzend?
Lütkenhaus: Insgesamt schon. Die Spieler finden bei uns glänzende Trainingsbedingungen vor, trainieren vier Mal die Woche. Unser Chinese Sichun Lu ist immer dabei, die Jungs nehmen die Belastungen gerne auf sich.

Wie sieht es nächste Saison aus – bleibt die Mannschaft zusammen?
Lütkenhaus: Leider nicht, Florian Dietz wird uns aus beruflichen Gründen verlassen. Er zieht nach Kempten und wird sich dem TSV Durach anschließen. Ich finde das schade, denn der Junge besitzt großes Potenzial.

Wer soll die Lücke schließen?
Lütkenhaus: Auf dem Spielermarkt werden wir nicht tätig, dazu sind unsere Mittel zu beschränkt. Alexander Granovskiy, der schon einige Einsätze in der ersten Mannschaft hat, wird zum Stammspieler.

„In ein, zwei Jahren soll es wieder nach oben gehen."
Roland Lütkenhaus

Bei solch einer jungen Mannschaft kann das Ziel mittelfristig doch nur Aufstieg heißen. Wie sind Ihre Planungen?
Lütkenhaus: Da haben Sie recht. In ein, zwei Jahren soll es wieder nach oben gehen. Das muss es auch, denn die Konkurrenz schläft nicht.

Auch dank Ihrer systematischen Jugendarbeit?
Lütkenhaus: Natürlich. Der Post SV wird langsam zum Sammelbecken für den talentierten Nachwuchs. Mit Daniel Neumann aus Dösingen und dem Donauwörther Matthias Zach werden zwei 13-jährige Schüler künftig für uns spielen. Es sind die größten Talente in Schwaben.

Interview Herbert Schmoll in der Augsburger Allgemeinen.

Bilanzen Saison 2006 / 2007

Ergebnisse der Spitzenspieler:

Name	Verein	VR	RR	Ges.	Diff.
Sichun Lu	Post SV Augsburg	16:4	15:2	31:6	+ 25
Florian Kaindl	TSV Rain/Lech	16:3	15:4	31:7	+ 24
Josef Dvoracek	DJK Bad Höhenstadt	15:4	15:4	30:8	+ 22
Gabriel Covaciu	TSV Schwabhausen	12:4	16:3	28:7	+ 21
Robert Krajcik	DJK Altdorf	15:4	13:5	28:9	+ 19
Norbert Schölhorn	TSV Rain/Lech	15:3	13:6	28:9	+ 19
Alexander Yamed	TSV Schwabhausen	14:3	10:4	24:7	+ 17
***					
Uli Foag	Post SV Augsburg	6:13	8:9	14:22	- 8

Ergebnisse der Post-Spieler:

Name	1. PK	2. PK	3. PK	Ges.	Diff.
Rainer Storf	0:2	8:13	6:1	14:16	- 2
Florian Dietz	0:2	6:15		6:17	- 11
Marco Staudenmaier		2:8	10:6	12:14	- 2
Jens Ebbecke		3:16	9:1	12:17	- 5
Sandro Hofmann			8:7	8:7	+ 1
Alexander Granovskiy			12:4	12:4	+ 8

Ergebnisse der Doppel:

Namen	Verein	Bilanz	Diff.
Dezelak/Lippe	TTC Perlach	19:3	+ 16
Lu/Staudenmaier	Post SV Augsburg	16:3	+ 13
Szalaba/Rösch	SpVgg Thalkirchen	19:6	+ 13
Yahmed/Covaciu	TSV Schwabhausen	16:4	+ 12
***			
Lu/Foag	Post SV Augsburg	7:1	+ 6
Dietz/Storf	Post SV Augsburg	6:6	+ 0
Foag/Ebbecke	Post SV Augsburg	3:2	+ 1

Legende: VR = Vorrunde, RR = Rückrunde, 1. PK = 1. Paarkreuz, 2. PK = 2. Paarkreuz, 3. PK = 3. Paarkreuz

Rückblick und Ausblick

Mit der zweiten und dritten Herren-Mannschaft und dem Damenquartett waren wir diesmal dreimal in der Landesliga Südwest vertreten. Die Platzierungen waren zwar am Ende nicht ganz zufriedenstellend, aber bei einem Aufsteiger (Herren III) und einem Nachrücker (Damen) war dies auch nicht unbedingt zu erwarten.

Schwere Aufgabe für Mayr-Truppe

Die Günter Mayr-Truppe, mit Bravour aus der Bezirksoberliga aufgestiegen, hatte eigentlich mit wenigen Ausnahmen gegen eine zu starke Konkurrenz zu kämpfen. Dies umso mehr, als sie mit Marco Staudenmaier ihren Besten an die erste Mannschaft abtreten musste. Unter diesem Aspekt konnte kaum mehr als der zehnte und damit vorletzte Tabellenplatz bei 8:32 Punkten erwartet werden.
Zurück in der Bezirksoberliga wird die neue Saison nicht gerade leichter. Die Nummer eins, Alexander Granovskiy, hat eine rasante Entwicklung genommen und sich als Ersatzmann in der Bayernliga eine ausgezeichnete Bilanz erspielt. Nur logisch, dass der 18-Jährige in die „Erste" aufrückt. Jörg Stüttgen wird künftig in der „Zweiten" aufschlagen, dafür bekommt die „Dritte" Daniel Arnold, der allerdings wegen der Vorbereitungen auf die Paralympics 2008 in Peking öfter mal fehlen wird.
Vladimir Aab (17) und Jens Harti (16) gehören zum talentierten Nachwuchs und schnuppern erstmals die Luft der höchsten Liga im Bezirk.

Die Stärke der Routiniers

Die zweite Mannschaft erfüllte einmal mehr die Erwartungen in der Landesliga Südwest. Am Ende war es zwar nicht Rang drei wie in der Spielzeit 2005/2006, aber Platz fünf entsprach durchaus dem Leistungsvermögen der Mannschaft. Auf die Routiniers Dieter Voigt, Reinhold Berger und Viktor Rot war wie immer Verlass, der junge Sandro Hofmann kam auf eine ausgeglichene Bilanz, hat aber sicher noch Potenzial nach oben. Eine Bereicherung für das Team war Klaus-Peter Eberhardt, der zwar schon länger in Augsburg wohnt und arbeitet, aber lange seinem württembergischen Verein die Treue hielt. In der neuen Saison ändert sich nicht viel. Reinhold Berger übernimmt von Viktor Rot die Position des Mannschaftsführers, und wie schon erwähnt nimmt Jörg Stüttgen den Platz von Daniel Arnold ein.

Neue Ziele mit Sabine Ries

Mit knappem Abstand zu den vor ihr platzierten Mannschaften belegten Brigitte Wantscher & Co. im Landesliga-Zehner-Feld eigentlich einen Abstiegsplatz. Da aber die FT München-Blumenau ihre Mannschaft zurückzog, konnte die Klasse erhalten werden. Das ist auch gut so, denn mit Sabine Ries aus Bad Schussenried konnte eine gute Spielerin für das erste Paarkreuz gewonnen werden. In der württembergischen Verbandklasse erzielte Sabine ein hoch positives Ergebnis. Ein Garant dafür, dass wir unter normalen Bedingungen im zweiten Jahr der Landesliga-

Spielplan der Landesliga Südwest, Herren Saison 2007 / 2008

Vorrunde			
22.09.07	18.00	Post SV Augsburg 2	- TSV Obergünzburg
29.09.07	19.00	SG Siegertshofen	- Post SV Augsburg 2
05.10.07	20.00	TSV Schwabmünchen 2	- Post SV Augsburg 2
12.10.07	20.00	TSV Murnau	- Post SV Augsburg 2
27.10.07	18.00	Post SV Augsburg 2	- SC Fürstenfeldbruck
10.11.07	18.00	Post SV Augsburg 2	- TTC Langweid
24.11.07	19.30	SV Unterknöringen	- Post SV Augsburg 2
01.12.07	18.00	Post SV Augsburg 2	- ESV München-Freimann
15.12.07	14.00	Post SV Augsburg 2	- TTF Bad Wörishofen
Rückrunde			
12.01.08	20.00	SC Fürstenfeldbruck	- Post SV Augsburg 2
26.01.08	18.00	Post SV Augsburg 2	- SC Siegertshofen
09.02.08	14.00	Post SV Augsburg 2	SV Unterknöringen
16.02.08	14.30	ESV München-Freimann	- Post SV Augsburg 2
24.02.08	15.00	TTC Langweid	- Post SV Augsburg 2
01.03.08	18.00	Post SV Augsburg 2	- TSV Schwabmünchen 2
15.03.08	15.00	TSV Obergünzburg	- Post SV Augsburg 2
05.04.08	18.00	TTF Bad Wörishofen	- Post SV Augsburg 2
12.04.08	14.00	Post SV Augsburg 2	- TSV Murnau

Die „Dritte" geht wieder in der 1. Bezirksliga an den Start. Hinten von links: Vladimir Aab, Reiner Gerstmeyr, Dietmar Herr. Vorne von links: Jens Harti, Käpt'n Günter Mayr und Gerhard Vaclahovsky. Es fehlt: Daniel Arnold.

KUNZ
Her mit dem Schrott!
Schrott
Buntmetall
Kabelrecycling
Altholz
Container
Entsorgung
Industrieabbruch
Autorecycling
Kunz Rohstoffhandel GmbH
Feldstraße 8, 86156 Augsburg
Telefon (08 21) 2 46 78-0, Fax -99
info@kunz-recycling.de

zugehörigkeit mit dem Abstieg nichts zu tun haben dürften.

Unveränderte Aufstellung

Die Truppe von Kapitän Erich Trepl schloss die 2. Bezirksliga Nord mit dem fünften Tabellenplatz ab und geht in unveränderter Aufstellung ins Rennen. Neuzugang Eugen Heinze entpuppte sich als echte Verstärkung - Aydin Tezel entwickelte sich trotz eigener Skepsis („Das vordere Paarkreuz ist für mich eine Nummer zu groß") zu einem Spitzenakteur, und Peter Stähle, Sebastian Koch und Günter Augustin sind die Zuverlässigkeit in Person. Ein ähnlich gutes Abschneiden wie in der letzten Spielzeit ist sehr wahrscheinlich.

„Teilzeitler" Ulf Kiesewetter

Da der oben genannte Spitzenspieler der fünften Mannschaft aus beruflichen Gründen häufig nicht zur Verfügung steht, kommt die Bogenreuther-Truppe immer wieder in Schwierigkeiten. So auch in der vergangenen Spielzeit, als man lange um den Klassenerhalt zittern musste. An der Situation hat sich leider wenig geändert, denn eine Verstärkung war leider nicht aufzutreiben. Lediglich der 15-jährige Jugendspieler Philipp Österreicher kann mit seinen insgesamt sechs Einsätzen (je drei in Vor- und Rückrunde) für etwas Belebung sorgen.

Das Fischer-Sextett

Was in der Vergangenheit alles andere als einfach war und woran sein Vorgänger mehr oder weniger scheiterte, schaffte Klaus Fischer mit Bravour. Die „Sechste" trat fast immer mit sechs Mann an, und wenn es wirklich einmal „zwickte", dem Klaus als Mannschaftsführer gelang es, immer rechtzeitig für Ersatz zu sorgen. Der Lohn war ein guter vierter Platz mit 23:13 Punkten. Es gibt zwar leider Veränderungen in dem eingespielten Team, aber man kann davon ausgehen, das der engagierte Kapitän mit eventuell auftretenden Schwierigkeiten erneut fertig wird.

Das Damen-Landesliga-Team. Hinten von links: Petra Krug, Elke Brandl, Renate Gerstmeyr. Vorne von links: Sabine Ries, Brigitte Wantscher

Spielplan der Landesliga Südwest, Damen Saison 2007 / 2008

Vorrunde			
15.09.07	18.00	Post SV Augsburg	- FC Hawangen
21.09.07	19.45	Post SV Augsburg	- VSC 1862 Donauwörth 2
22.09.07	14.00	Post SV Augsburg	- TTC Langweid 4
06.10.07	18.00	TSV Milbertshofen	- Post SV Augsburg
19.10.07	19.45	Post SV Augsburg	- BSV Neuburg/Donau
27.10.07	14.00	Post SV Augsburg	- TSV Gräfelfing
10.11.07	18.00	TSV Herbertshofen	- Post SV Augsburg
17.11.07	18.00	TSV Stötten a. A.	- Post SV Augsburg
01.12.07	17.00	ESV München-Freimann	- Post SV Augsburg
15.12.07	14.00	Post SV Augsburg	- TTSC Warmisried
Rückrunde			
12.01.08	14.00	Post SV Augsburg	- TSV Stötten a. A
26.01.08	16.00	BSV Neuburg/Donau	- Post SV Augsburg
09.02.08	18.00	Post SV Augsburg	- TSV Milbertshofen
23.02.08	18.00	TSV Gräfelfing	- Post SV Augsburg
24.02.08	15.00	TTC Langweid 4	- Post SV Augsburg
07.03.08	19.45	Post SV Augsburg	- TSV Herbertshofen
15.03.08	19.00	VSC 1862 Donauwörth 2	- Post SV Augsburg
05.04.08	14.00	TTSC Warmisried	- Post SV Augsburg
05.04.08	18.00	FC Hawangen	- Post SV Augsburg
12.04.08	18.00	Post SV Augsburg	- ESV München-Freimann

Was tun gegen schmerzende Füße?

Ihre Füße leisten beim Sport Schwerstarbeit und das meist auf harten Böden. Wenn die Füße erst schmerzen, ist das oft der Anfang vom Ende. Das muss nicht sein. Sport ist gesund, aber nur so lange dieser gesund betrieben wird. Gerade bei Ausdauer- und Leistungssport aber werden die Füße bzw. Gelenke stark beansprucht und oft einseitig belastet.

Füße beeinflussen den ganzen Körper

Wussten Sie, dass Beschwerden wie schwere Beine, brennende Fußsohlen, ja sogar Gliederschmerzen, Knie-, Hüft- und Rückenschmerzen oftmals durch eine Fehlstellung der Füße verursacht werden?

Füße überprüfen lassen

Mit einer fachmännischen Versorgung ganz spezieller Sporteinlagen oder Sportschuhe von Lory können Sie effektiv entgegenwirken. Besonders wichtig ist die richtige Versorgung bei Sportlerfüßen mit Fehlstellungen, denn die negative Vorbelastung verstärkt sich beim Sport.

Die Erfahrung aus der Praxis zeigt, dass sich der Fuß durch eine qualifizierte Fußversorgung jedoch wieder regenerieren kann und direkte und indirekte Beschwerden abklingen.

Muskeln beleben und fördern

Sporteinlagen von Lory sind bequem und beleben den Fuß, auch bei hoher Belastung. Der Fuß wird gefördert und damit gestärkt. Dies ist nicht zu vergleichen mit herkömmlichen Einlagen, welche oft die gesamte Fußsohle zu sehr stützen und dadurch die Muskeln weniger trainieren.

Dünne Einlagen für Ihren Sportschuh

Die Einlagen von Lory sind sehr dünn und passen daher fast immer in Ihre vorhandenen Sportschuhe. Der Aufbau in Schichten sorgt für eine erhöhte Formstabilität und ist ideal für den Sport. Bei Lory erhalten Sie genau für Sie angepasste spezielle Sporteinlagen; viele Patente und 40 Jahre Erfahrung stecken darin. Wir beraten Sie gerne.

Neue Adresse!

86152 Augsburg
Schmiedberg 5, 1. Stock
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9:00-18:00
Tel. (08 21) 34 79 40

ORTHOPÄDIE LORY SCHUHTECHNIK

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 und DIN EN ISO 14001

Personelle Veränderungen im Jugendbereich

Vizemeister in der Bayernliga

In der zurückliegenden Saison 2006/2007 war unsere erste Jungen-Mannschaft mit großen Hoffnungen gestartet. Das Quartett Vladimir Aab, Jens Harti, Philipp Österreicher und Max Bronner hatte sich zum Ziel gesetzt, den Titel eines südbayerischen Mannschaftsmeisters nach 2004 und 2005 ein weiteres Mal an den Lech zu holen. Das Team leistete sich jedoch in der Vorrunde drei unerwartete Minuspunkte und fand sich trotz eines souveränen Sieges gegen Halbzeitmeister Bad Aibling nur auf Platz zwei wieder. Die Rückrunde verlief dann ohne Ausrutscher, doch Bad Aibling präsentierte sich in Augsburg in guter Form, war an diesem Tag einen Tick besser und gewann den Titel letztlich verdient.

Verjüngt in die neue Saison

In der 14. Bayernligasaison – seit 1994 sind wir, und das ist sicher ein einsamer Rekord, ohne Unterbrechung in der höchsten Jugendklasse – hat die Mannschaft wieder ein neues Gesicht. Vladimir Aab (Erreichung der Altersgrenze) und Jens Harti (Jugendfreigabe) wechseln in den Aktivenbereich und wollen in der „Dritten" in der 1. Bezirksliga zeigen, was sie drauf haben. Neu sind die beiden Schülerspieler Daniel Neumann und Matthias Zach im Team. Die 13-Jährigen wechselten vom SV Dösingen beziehungsweise VSC Donauwörth zum Post SV. Beide sind sehr talentiert und werden mit entsprechendem Trainingsfleiß sicher eine gute Figur abgeben. Der 14-jährige Philipp Österreicher wird zum Führungsspieler. Die Position drei nimmt Max Bronner ein – der Mindelheimer ist nun im dritten Jahr dabei. Einsätze wird auch Bernhard Schweizer bekommen, der vom TSV Königsbrunn zu uns wechselte.
Wir rechnen uns mit der neu formierten jungen Mannschaft erneut eine gute Chance auf einen vorderen Tabellenplatz aus. Mit Bayern München, Bad Aibling, Laufen und Kolbermoor bekommen wir es allerdings mit einer starken Konkurrenz zu tun.

„Zweite" weiter in der 1. Bezirksliga

Die zweite Jungenmannschaft tritt wieder in der 1. Bezirksliga an. Von den zehn Teams aus der letzten Saison sind mit Obergünzburg, Herbertshofen, Villenbach und dem Post SV 2 nur noch vier dabei. Das bedeutet aber nicht, dass wir es leichter haben als zuletzt, als es in der Endabrechnung nur zum achten Platz reichte. Als Favorit wird der TSV Obergünzburg 1 gehandelt, aber auch der TSV Königsbrunn 2 und Aufsteiger TSG Hochzoll. Bei unserer „Zweiten" sind Bernhard Schweizer und Simon Piddiu (kam vom PSV Königsbrunn) Neuzugänge. Während Devid Hahn als Einziger schon 2006/2007 in der ersten Bezirksliga spielte, kommen Daniel Giefert, Thomas und Florian Dobmeier aus der „Dritten", der Kreisliga-Mannschaft, die leider aufgelöst werden musste.

Spielplan der Jungen-Bayernliga Saison 2007 / 2008

Vorrunde

15.09.07	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Dachau 65
29.09.07	18.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Königsbrunn
06.10.07	15.00 Uhr	SV Memmingerberg	- Post SV Augsburg
13.10.07	10.30 Uhr	TSV Heining-Neustift	- Post SV Augsburg
13.10.07	16.00 Uhr	TV Laufen	- Post SV Augsburg
20.10.07	10.30 Uhr	SV DJK Kolbermoor	- Post SV Augsburg
10.11.07	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- FC Bayern München
01.12.07	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- DJK Schönfeld
15.12.07	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TuS Bad Aibling

Rückrunde

12.01.08	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Heining-Neustift
26.01.08	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TV Laufen
09.02.08	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SV DJK Kolbermoor
23.02.08	13.00 Uhr	TSV Königsbrunn	- Post SV Augsburg
01.03.08	11.00 Uhr	DJK Schönfeld	- Post SV Augsburg
15.03.08	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SV Memmingerberg
29.03.08	14.00 Uhr	TSV Dachau 65	- Post SV Augsburg
05.04.08	11.30 Uhr	FC Bayern München	- Post SV Augsburg
19.04.08	10.00 Uhr	TuS Bad Aibling	- Post SV Augsburg

Einsamer Rekord: Die 1. Jungen spielen seit 1994 ununterbrochen in der Bayernliga.

Die neuformierte Mannschaft: hinten von links: Matthias Zach, Philipp Österreicher, Maximilian Bronner, vorne von links: Daniel Neumann, Bernhard Schweizer.

Drei Talente in Aktion

In der Jungen-Bayernliga für den Post-SV am Tisch.

Von links: Philipp Österreicher (14 Jahre alt), Nummer drei der Bezirksrangliste der Jungen, Daniel Neumann (13), Nummer eins der schwäbischen Schülerrangliste und Fünfter in Südbayern und Matthias Zach (13), Nummer zwei der schwäbischen Schülerrangliste und die Nummer sieben in Südbayern.

Der neue Hubertushof

AUGSBURG-FIRNHABERAU · HUBERTUSPLATZ 2

Telefon 08 21 / 74 20 24 – Telefax 08 21 / 70 25 88

www.der-neue-hubertushof.de – info@der-neue-hubertushof.de

Südtiroler Weinladen

PARTY-SERVICE
GESCHENKKÖRBE

Wir garnieren und liefern Ihnen nach Hause Südtiroler Spezialitätenplatten

Jedes Geschenk kann individuell nach Ihren Wünschen zusammengestellt werden. Wir beraten Sie gerne.

Dazu führen wir sämtliche Südtiroler Spitzenweine, die Sie natürlich vor Ihrer Wahl probieren können.

Öffnungszeiten: Mo bis Frei von 9–13 Uhr und 14.30–18 Uhr · Samstag von 9–13 Uhr

GENTNERSTR. 67a · 86161 AUGSBURG · TEL. 0821/559538 · FAX 562497

Danke an die Sponsoren

Stadtsparkasse
Augsburg

Opel-Sigg
Augsburg

Farbdrucke Bayerlein
Neusäß

PSD-Bank
München eG

Tibhar Tischtennis
Saarbrücken

und die Firmen, die uns in diesem Saison-Magazin mit ihrem Inserat unterstützen

Damen

1. Brigitte Wantscher
2. Sabine Ries
3. Renate Gerstmeyr
4. Petra Krug
5. Elke Fischer
6. Sigrun Heinrich

Herren

1. Sichun Lu
2. Ulrich Foag
3. Marco Staudenmaier
4. Alexander Granovskiy
5. Rainer Storf
6. Jens Ebbecke
7. Dieter Voigt
8. Reinhold Berger
9. Sandro Hofmann
10. Viktor Rot
11. Klaus-Peter Eberhardt
12. Jörg Stüttgen
13. Günter Mayr
14. Daniel Arnold
15. Rainer Gerstmeyr
16. Gerhard Vaclahovsky
17. Vladimir Aab

18a. Dietmar Herr
18b. Jens Harti
19. Aydin Tezel
20. Eugen Heinze
21. Peter Stähle
22. Sebastian Koch
23. Günter Augustin
24a. Erich Trepl
24b. Maximilian Bronner
25. Ulf Kiesewetter
26. Horst Dipre
27. Thomas Schober
28. Philipp Österreicher
29. Robert Aker

30a. Andreas Bogenreuther
30b. Holger Kunzmann
31. Wilhelm Freyinger
32. Dieter Bayerlein
33. Thomas Hautz
34. Bernhard Schweizer
35. Devid Hahn
36. Michael Hacker
37. Klaus Fischer
38. Roman von Schwartzenberg
39. Lukas Hauser
40. Raimund Knöpfle
41. Ivo Gropper

Jungen

1. Philipp Österreicher
2. Daniel Neumann
3. Maximilian Bronner
4. Matthias Zach
5. Bernhard Schweizer
6. Devid Hahn
7. Daniel Giefert
8. Thomas Dobmeier
9. Simon Piddiu
10. Florian Dobmeier
11. Peter Berger
12. Aaron Berger

Ristorante
Leonardo
Da Vinci
Park-Restaurant
Im Gries 8 • 86179 Augsburg-Haunstetten • Telefon 0821/84050 • Fax 87756

Augsburgs Spezialitäten-Restaurant
mit der einzigartigen
Traum-Terrasse.

Wir haben täglich von
11:30 - 24:00
Uhr für Sie geöffnet.

Wir empfehlen unsere
eleganten, separaten Räumlichkeiten
für Ihre Feste und Feiern für 20 bis 180 Personen
im 1. Stock.

Teppich u.Tapetenmarkt
Bei uns stehen Sie auf festem Boden
OST
Friedberger Str. 116 · 86163 Augsburg · Tel. 721282
Service – unsere Stärke:
Zustellen, Ausmessen, Tapezieren,
Verlegen, Maschinenverleih
Parkplätze vor dem Haus

TEXTILPFLEGE IM RIEGEL-CENTER
Happy Hour
Jeden 1. Samstag im Monat
4 TEILE
12,- EURO
Kleiderbad: Hosen, Sakkos, Blusen, Pullis, Westen, Röcke, Krawatten...
keine Seidenstoffe, Leinenware, Anoraks, Kleider, Mäntel...
4 Hemden
5,60 Euro
-GEWASCHEN
-GEBÜGELT
-AUF DRAHTBÜGEL
Neuburger Straße 217
86169 Augsburg
Telefon 0821/709854
Meisterbetrieb

FABRIKVERKAUF
Ledermoden
Jacken ab 39.- €
bis zu 70% reduziert!
Firma ROCKHILL
Holzweg 19
86156 Augsburg
Telefon 0821/2082075
Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 10–18 Uhr
Samstag 10–14 Uhr
B 17 – Ausfahrt Oberhausen-Süd

Rückblick: Das Herren-Team von 1980-1988

Mit Beharrlichkeit, Ideenreichtum, Stehvermögen sowie der Begeisterungsfähigkeit von Spielern, Trainern und Betreuern können wir auf erfolgreiche Zeiten zurückblicken. Anfang der 70iger-Jahre war die sechsjährige Erstliga-Ära zu Ende gegangen. In den Jahren 1980 bis 2000 waren wir insgesamt zwölf Spielzeiten in der 2. Bundesliga – die Klasse war bis 1988 viergleisig (Nord, West, Süd, Südwest) und danach zweigleisig (Nord und Süd) – und acht Spielzeiten drittklassig (bis 1988 Oberliga, danach Regionalliga). Auf diese Bilanz können wir stolz sein. Drei Dinge spielten dabei eine besondere Rolle: Dieter Voigt war von 1974 – 1992 einer der Leistungsträger. Es gelingt immer wieder, den Nachwuchs aus dem eigenen Verein und der Region zu integrieren und mit der Verpflichtung der jeweiligen Ausländer hatten wir meist Glück. Ein Glücksfall war auch Helmut Grob, der mit seiner Professionalität ab 1991 das Kommando übernahm, im April 2004 aber leider seine Karriere als Leistungssportler beendet hat.

Namen, Daten, Fakten ... 28 Jahre im Zeitraffer

1980/81 Regionalliga (zweithöchste Liga) 7.Pl. - 13:27 Pkt.

In diesem Jahr gelingt der Aufstieg aus der Bayernliga. Obwohl mit dem Augsburger Erwin Koppold und dem Ichenhauser Peter Hruby verstärkt, haben wir einen schweren Stand. Dieter Voigt führt die bayerische Rangliste an und erspielt sich hinter Krumtünger (Stuttgart) und Sefried (Esslingen) die drittbeste Saison-Bilanz.

Aufstieg aus der Bayernliga ...

1. Erwin Koppold (25)
2. Dieter Voigt (22)
3. Peter Stähle (34)
4. Christian Kern (26)
5. Peter Hruby (25)
6. Thomas Fey (23)

1981/82 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 24:12

Die Liga wird umbenannt und heißt jetzt 2. Bundesliga. „Jimmy" Stähle zieht sich vom Leistungssport zurück. Neuzugänge sind Reinhold Berger (TTC Friedberg) und Jürgen Uwira (TSV Oberbeuren). Bei 24:12 Punkten gibt es nur gegen die Spitzenmannschaften Kickers Stuttgart und SC Fürstenfeldbruck (mit Neß) zwei Niederlagen. Vier Unentschieden und der Rest Siege lautet die stolze Bilanz.

Aus Regionalliga wird 2. Bundesliga

1. Dieter Voigt (23)
2. Erwin Koppold (26)
3. Christian Kern (27)
4. Peter Hruby (26)
5. Reinhold Berger (20)
6. Thomas Fey (24)
7. Jürgen Uwira (16)

1982/83 2. Bundesliga Süd 9.Pl. - 10:26

Ohne Erwin Koppold – Wechsel zu Steiner Bayreuth – und mit Uwira sowie Eigengewächs Raßhofer an fünf und sechs kämpfen wir mit der Konkurrenz aus Bayern, Württemberg und Baden um den Klassenerhalt. Leider erfolglos, denn am Ende fehlt ein Pünktchen zum rettenden Ufer. Der bittere Abstieg in die Oberliga ist besiegelt.

Koppold geht, Abstieg die Folge ...

1. Dieter Voigt (24)
2. Reinhold Berger (21)
3. Peter Hruby (27)
4. Christian Kern (28)
5. Jürgen Uwira (17)
6. Hans-Jörg Raßhofer (17)

1983/84 Oberliga Süd (3. Liga) 2.Pl. - 35:5

Peter Hruby und Jürgen Uwira haben den Verein verlassen. Dafür kehrt der unverwüstliche Günter („Kaue") Wuchenauer nach über 10 Jahren zum Post SV zurück. Obwohl wir den Meister TUS Bad Aibling zweimal schlagen – im Heimspiel vor 300 Zuschauern – bleibt uns durch Ausrutscher die Rückkehr in die 2. Bundesliga knapp versagt.

Spannung pur ohne Happy End ...

1. Dieter Voigt (25)
2. Reinhold Berger (22)
3. Günter Wuchenauer (41)
4. Christian Kern (29)
5. Hans-Jörg Raßhofer (18)
6. Thomas Fey (26)

1984/85 Oberliga Süd (3. Liga) 1.Pl. - 32:4

Mit Neuzugang Hans Kehrer, Ex-Bundesligaspieler und Studienrat in Schrobenhausen, gewinnt unser Team mit zwei Punkten Vorsprung gegenüber dem VSC Donauwörth – mit dem 16-jährigen Helmut Grob an Nr. 1 – die Oberliga-Meisterschaft und kehrte nach zweijähriger Abwesenheit in die 2. Bundesliga zurück. Voigt, Berger, Wuchenauer erzielen Top-Bilanzen.

Spannung pur mit Happy End ...

1. Dieter Voigt (26)
2. Hans Kehrer (32)
3. Reinhold Berger (23)
4. Christian Kern (30)
5. Günter Wuchenauer (42)
6. Hans-Jörg Raßhofer (19)

1985/86 2. Bundesliga Süd 8.Pl. - 15:25

Die Liga ist stark wie nie zuvor. Internationale Spitzenkräfte wie Dragutin Surbek, Milan Orlowski, Jindrich Pansky, Ulf Thorsell, Witold Woznica sorgen für eine Top-Liga. Unser erster Ausländer gehört zu den Top 10 in Jugoslawien. Für Lucic und Kehrer ist die starke Konkurrenz fast übermächtig. Platz 8 entspricht unserem Leistungsvermögen. Meister: Steiner Bayreuth.

Lucic, der erste Ausländer ...

1. Viktor Lucic (30)
2. Hans Kehrer (33)
3. Dieter Voigt (27)
4. Reinhold Berger (24)
5. Gerd Seefried (22)
6. Hans-Jörg Raßhofer (20)

2. Bundesliga-Vizemeister 1987: von links: D. Voigt, H.-J. Raßhofer, R. Berger, Th. Wetzel, R. Storf, H. Kehrer, V. Lucic.

1986/87 2. Bundesliga Süd 2.Pl. - 23:13

Viktor ist im 2. Jahr wesentlich stärker (24:10), Voigt und Kehrer sind mit 17:8 und 16:10 Siegen in der „Mitte" verlässliche Leistungsträger, und auch Bergers Bilanz (21:13) kann sich sehen lassen. Der junge Neuzugang Thomas Wetzel ist im Spitzenpaarkreuz etwas überfordert. Platz zwei hinter dem souveränen TTC Esslingen (mit D. Surbek) ist ein großer Erfolg.

Grandiose Leistung: Vizemeister ...

1. Viktor Lucic (31)
2. Thomas Wetzel (18)
3. Hans Kehrer (34)
4. Dieter Voigt (28)
5. Reinhold Berger (25)
6. Hans-Jörg Raßhofer (21)

1987/88 2. Bundesliga Süd 7.Pl. - 17:19

Die Saison 1987/88 ist von großer Bedeutung, denn nur die Plätze 1-5 berechtigen zur Teilnahme an der neuen 2. Bundesliga Süd. Unsere Enttäuschung ist groß, als uns im Saisonfinale gegenüber dem Fünften, der DJK Offenburg, zwei Zähler zum Aufstieg fehlen. Dem Team kann man keinen Vorwurf machen; vor allem Neuzugang P. Link und D. Voigt überzeugen.

Zweigleisige 2. Bundesliga kommt ...

1. Viktor Lucic (32)
2. Paul Link (25)
3. Dieter Voigt (29)
4. Christian Herbst (18)
5. Hans Kehrer (35)
6. Reinhold Berger (26)

Rückblick: Das Herren-Team von 1988-1996

1988/89 Regionalliga Süd 4.Pl. - 22:14 (3. Liga)

Die neu geschaffene Regionalliga (3. Liga) mit Mannschaften der Verbände Bayern, Württemberg-Hohenzollern, Baden und Südbaden macht ihre ersten Schritte. Für die einen, wie Neuhausen, Augsburg, Neckarsulm und Weinheim, die aus der ehemaligen 2. Bundesliga Süd kommen, bedeutet die Klasse einen Rückschritt. Die Oberliga stellt sechs Teams.

Neue Spielklasse: Regionalliga ...

1. Viktor Lucic (33)
2. Christian Herbst (19)
3. Dieter Voigt (30)
4. Harald Egger (17)
5. Reinhold Berger (27)
6. Hans-Jörg Raßhofer (23)

1989/90 Regionalliga Süd 3.Pl. - 28:8

Als neue Nummer eins können wir den Mannschaftsweltmeister von 1981, Zhihao Shi, verpflichten. Harald Egger kehrt in das Bayernligateam des TSV Schwabmünchen zurück, und die Suche nach einer Verstärkung auf der Position zwei bleibt erfolglos. Wegen der Ausländerklausel müssen wir uns leider von dem engagierten Jugoslawen Viktor Lucic trennen.

Chinesischer Ex-Weltmeister ...

1. Zhihao Shi (30)
2. Christian Herbst (20)
3. Dieter Voigt (31)
4. Michael Schaller (21)
5. Reinhold Berger (28)
6. Hans-Jörg Raßhofer (24)

1990/91 Regionalliga Süd 2.Pl. - 33:7

Es wollte eigentlich niemand mehr so recht dran glauben: Rund fünf Wochen nach Saisonende der Regionalliga steigt unser Sextett als Vizemeister hinter Steiner Bayreuth mit „Verspätung" noch in die 2. Bundesliga auf. Der erlösende Anruf aus der DTTB-Zentrale kommt am 12. Juni. Wie sich rasch herausstellen sollte, der Aufstieg ist kein Risiko.

Steiniger Weg in die 2. Bundesliga ...

1. Zhihao Shi (31)
2. Jürgen Uwira (25)
3. Gerd Richter (16)
4. Christian Herbst (21)
5. Dieter Voigt (32)
6. Reinhold Berger (29)

Zhihao Shi, der chinesische Ex-Weltmeister

Von links: Gerd Richter, Zhihao Shi, Florian Kaindl

1991/92 2. Bundesliga Süd 3. Pl. - 26:14

Sportlich sind wir gut gerüstet, denn vom Bundesligisten ATSV Saarbrücken kommt Helmut Grob als prominenter Neuzugang. Mit dem Hauptsponsor, der Telekom AG, Bonn, im Rücken gelingt dem Team dank intensiver Trainingsarbeit unter der Leitung von „Profi" Grob ein tolle Saison. Die gute Arbeit bringt überraschend Platz drei.

Helmut Grob und Telekom ...

1. Zhihao Shi (32)
2. Helmut Grob (23)
3. Gerd Richter (17)
4. Christian Herbst (22)
5. Dieter Voigt (33)
6. Reinhold Berger (30)
7. Florian Kaindl (13)

Verabschiedung der bewährten Kräfte Dieter Voigt und Reinhold Berger durch den PSA-Präsidenten Heinz Krötz.

1992/93 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 29:11

Die Saison ist von einem personellen Umbruch gekennzeichnet. Mit Dieter Voigt – eine Institution im Post SV – und Reinhold Berger machen zwei bewährte und verdiente Spieler jüngeren Aktiven Platz. Der südd. Schülermeister Florian Kaindl rückt als Stammspieler nach. Der Tscheche Pansky ersetzt Zhihao Shi, den es nach Bremen zieht, mit Erfolg. Meister wird Ochsenhausen.

Servus Dieter und Reinhold ...

1. Jindrich Pansky (32)
2. Helmut Grob (24)
3. Gerd Richter (18)
4. Christian Herbst (23)
5. Florian Kaindl (14)
6. Rene Seidewitz (17)

1993/94 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 28:12

Gerd Richter debütiert im vorderen Paarkreuz, beweist sein außergewöhnliches Talent und spielt an der Position zwei auf Anhieb mit 22:16 eine positive Bilanz. Auch Florian Kaindl schneidet mit seinen 15 Lenzen knapp im Plus ab. Mit Wolfgang Heckenberger aus Ochsenhausen rückt ein weiterer Youngster ins Team. FC Bayreuth wird Meister.

Debüt von Gerd Richter ....

1. Jindrich Pansky (33)
2. Gerd Richter (19)
3. Helmut Grob (25)
4. Wolfgang Heckenberger (17)
5. Christian Herbst (24)
6. Florian Kaindl (15)

1994/95 2. Bundesliga Süd 4.Pl. - 24:16

Mit einem kontinuierlichen Aufbau und der konsequenten Förderung des Nachwuchses sind wir auf dem Weg zur absoluten Spitze in der 2. Bundesliga. Nach dem Gewinn der Bundesrangliste (TOP 12) der Junioren steht Gerd Richter auf der Wunschliste von fünf Erstligisten. Der Ingolstädter entscheidet sich für die TTF Ochsenhausen. Meister wird Frickenhausen vor Würzburg.

Goodby Gerd Richter ...

1. Andrej Mazunov (27)
2. Helmut Grob (26)
3. Steffen Krämer (28)
4. Wolfgang Heckenberger (18)
5. Christian Herbst (25)
6. Florian Kaindl (16)

1995/96 2. Bundesliga Süd 2.Pl. - 29:11

Nach vier Jahren kündigt die Dt. Telekom AG die Sponsorverträge aller Postsportvereine zum 30.06.95. Für die Saison 95/96 müssen wir bereits kürzer treten. Mit Chen, der aus der 4. Liga kommt, im Jahr 2000 aber immer noch 1. Bundesliga spielt, gelingt ein super Schnäppchen. Die Vizemeisterschaft hinter Müller-Gönnern und das Viertelfinale im DTTB-Pokal (2:4 gegen Jülich) sind Spitze.

Der Turbo: Chen Hong Yu ...

1. Chen Hong Yu (25)
2. Helmut Grob (27)
3. Steffen Krämer (29)
4. Florian Kaindl (17)
5. Christian Herbst (26)
6. Michael Herrler (17)

Rückblick: Das Herren-Team von 1996-2007

2. Bundesliga-Vizemeister 1996: von links: St. Krämer, M. Herrler, F. Kaindl, Ch. Herbst, H. Grob, Chen Hongyu

1996/97 2. Bundesliga Süd 10.Pl. - 9:31

Die Verpflichtung des nächsten Chinesen ist eine Zitterpartie. Fu Yong kommt wegen Visa-Problemen erst zwei Tage vor dem 1. Spiel in München an. Wir staunen nicht schlecht, als er in Würzburg gleich gegen Fan Changmao und Georg Böhm gewinnt. Da Yahmed in keiner Weise Steffen Krämer ersetzen kann, steigen wir nach 6 Jahren 2. Liga ab.

1997/98 Regionalliga Süd 4.Pl. - 28:12

Da sich nach dem Telekom-Ausstieg kein neuer Hauptsponsor finden lässt, können wir uns keinen zweiten Top-Spieler leisten. An einen sofortigen Wiederaufstieg ist in einer starken Regionalliga nicht zu denken. Der Schwerpunkt in der Trainingsarbeit liegt auf der Förderung der jungen Leute Demleitner, Stüttgen und Kaindl. Meister wird Gräfelfing vor Bayern München.

1998/99 Regionalliga Süd 4. Pl. - 24:16

Im zweiten Jahr nach der Lockerung der Ausländerregelung geht es zur Sache. Der Ausländeranteil bei 66 Stammspielern in 11 Mannschaften beträgt knapp 50 Prozent. In der Partie Neureut gegen Adelsried sind 14 Spieler, davon 12 Ausländer, im Einsatz. Bei diesen hemmungslosen Praktiken kommen wir über Rang 4 nicht hinaus. Meister: Bayern München. Aufsteiger: FC Neureut.

1999/00 Regionalliga Süd 4. Pl. - 20:16

D. Demleitner wechselt leider zum Zweitligisten TSV Gräfelfing und J. Stüttgens eingeschränkte Feinmotorik nach einem Schlaganfall am 1. Februar 1999 lässt leider kein Tischtennis auf altem Niveau mehr zu. C. Matthias ersetzt D. Demleitner und K. Scharpf soll die Rolle von Stüttgen einnehmen. Der Ulmer findet aber nicht zu früherer Motivation zurück. Trotz neuer Regel nichts Neues bei den Ausländern. Adelsried wird Meister.

Goodby 2. Bundesliga ...

1. Fu Yong (24)
2. Helmut Grob (28)
3. Florian Kaindl (18)
4. Alexander Yahmed (22)
5. Michael Herrler (18)
6. Daniel Demleitner (15)

Nachwuchs nach vorne ...

1. Fu Yong (25)
2. Helmut Grob (29)
3. Florian Kaindl (19)
4. Daniel Demleitner (16)
5. Jörg Stüttgen (17)
6. Klaus Edenhofer (25)

Ausländerschwemme ...

1. Fu Yong (26)
2. Florian Kaindl (20)
3. Helmut Grob (30)
4. Daniel Demleitner (17)
5. Jörg Stüttgen (18)
6. Alexander Möst (17)

Abo: 4. Tabellenplatz ...

1. Fu Yong (27)
2. Florian Kaindl (21)
3. Dr. Carsten Matthias (36)
4. Helmut Grob (31)
5. Alexander Möst (18)
6. Kai Scharpf (17)

2000/01 Regionalliga Süd 5. Pl. - 24:16

Auf dem Papier hatten wir eine starke Mannschaft. Da aber Kapitän Grob nach einem Bänderriss in der Vorrunde fehlte, konnten wir Meister TTC Passau nicht ärgern. Neuzugang Simoncik war ein Volltreffer (zweitbeste Bilanz). Fu wie immer zuverlässig, aber der Rest der Truppe war gerade in den Top-Spielen nur Mittelmaß.

2001/02 Regionalliga Süd 8. Pl. - 10:30

Eine Saison zum Vergessen! Erst der Ausverkauf - fünf Spieler (Fu, Simonczik, Kaindl, Möst, und Schaffer) verlassen uns. Fünf von elf Vereinen verstoßen gegen die neue Ausländerregel. Nachdem das DTTB-Bundesgericht eine Sammelklage zurückweist, ziehen die Vereine vor ordentliche Gerichte, die formale Aspekte bemängeln.

2002/03 Regionalliga Süd 10. Pl. - 16:32

Wegen des vor den Gerichten noch nicht entschiedenen Ausländerstreits steigt keine Mannschaft ab und die Liga geht mit 14 Teams an den Start. Wir sind nur bedingt konkurrenzfähig. Gegen die besten „Neun" gewinnen wir nur ein Match (9:7 gegen Heilbronn). Wendlingen, Erdmannhausen, Eilenburg 2 und Offenburg 2 steigen ab.

2003/04 Regionalliga Süd 9. Pl. - 8:32

Fu Yong kehrt zurück - Grob ist nur noch „Teilzeitarbeiter" und spielt nur etwa die Hälfte der Spiele. Da eine 12er-Liga, müssen am Ende vier Teams absteigen. Am Ende sind's aber nur drei (Bad Aibling, Wendlingen, Leipzig) weil aus der 2. Bundesliga niemand runter kommt. Helmut Grob nimmt nach dreizehn Jahren im Post SV seinen Abschied.

2004/05 Regionalliga Süd 10. Pl. - 6:34

Bei den Personalplanungen war uns klar, es würde schwer werden. Fu Yong wechselte zum Oberligisten Rastatt und Helmut Grob beendete nach 13 Jahren im Post-Dress seine erfolgreiche Karriere. Mit drei „Neuen" Positionen hofften wir trotzdem, erneut den Klassenerhalt schaffen zu können. Doch die Ausfälle von Arendt und Liang waren nicht zu verkraften.

2005/2006 Oberliga Süd 10. Pl. - 3:33

Nach dem Abstieg aus der Regionalliga starteten wir mit gemischten Gefühlen in der Oberliga-Bayern. Der Chinese Lu und „Rückkehrer Grob" (max. acht Saisonspiele waren vereinbart) ersetzten die beiden Tschechen. Neu im Team: Jens Ebbecke und Jörg Stüttgen. Karl Stumpfecker und Uli Foag fanden nicht ihre Form – wir verloren die Schlüsselspiele, damit war der erneute Abstieg schon früh besiegelt.

Platz im Mittelfeld ...

1. Fu Yong (28)
2. Josef Simoncik (20)
3. Florian Kaindl (22)
4. Helmut Grob (32)
5. Werner Schaffer (34)
6. Alexander Möst (19)

Liga in der Krise...

1. Asen Asenov (22)
2. Norbert Schölhorn (35)
3. Helmut Grob (33)
4. Karl Stumpfecker (30)
5. Kai Müller (23)
6. Uli Foag (15)

Mühevolle Saison...

1. Eirik Ansnes (21)
2. Helmut Grob (34)
3. Karl Stumpfecker (31)
4. Uli Foag (16)
5. Kai-Daniel Müller (24)
6. Bernhard Lindner (19)

Abstieg entgangen ...

1. Fu Yong (31)
2. Helmut Grob (35)
3. Timo Arendt (18)
4. Karl Stumpfecker (32)
5. Uli Foag (17)
6. Florian Arnold (22)

Abstieg besiegelt ...

1. Thomas Hasil (25)
2. Jan Hrncirik (27)
3. Xiaolong Liang (19)
4. Timo Arendt (19)
5. Karl Stumpfecker (33)
6. Uli Foag (17)

... erneuter Abstieg

1. Sichun Lu (28)
2. Helmut Grob (37)
3. Karl Stumpfecker (35)
4. Ulrich Foag (19)
5. Jens Ebbecke (32)
6. Jörg Stüttgen (26)

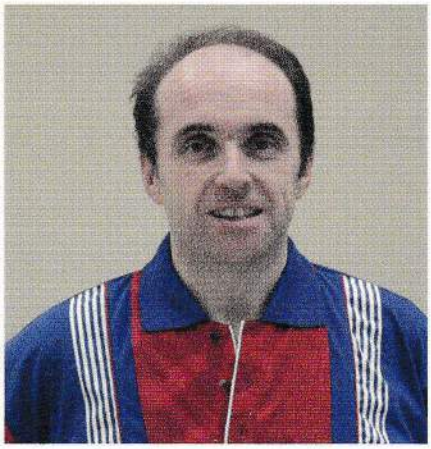
Rekordhalter: Dieter Voigt und Helmut Grob

2006/07 Bayernliga Süd 4. Pl. - 26:14

Der Abwärtstrend ist gestoppt: Nach dem Abstieg in die Bayernliga Süd konnten wir uns in der neuen Liga wieder fangen: Mit drei jungen Spielern zwischen 16 und 20 Jahren in der Stammformation, sowie Sandro Hofmann und Alexander Granovskiy (beide 18) als häufig eingesetzte Ergänzungsspieler, schaffte unsere Boy-Group einen guten 4. Tabellenplatz. Unser Spitzenspieler Sichun Lu war mit einer Bilanz von 31:6 der beste Mann der Liga.

Talfahrt beendet ...

1. Sichun Lu (29)
2. Uli Foag (20)
3. Jens Ebbecke (33)
4. Florian Dietz (17)
5. Rainer Storf (38)
6. Marco Staudenmaier (16)
7. Sandro Hofmann (17)



Dieter Voigt, das Post-Urgestein

Seit 1969 spielt der heute 48-jährige Dieter Voigt Tischtennis. Als Zehnjähriger kam er zum Post SV; mit 16 stand er in der ersten Mannschaft und war 18 Jahre lang – bis 1992 – Kapitän und große Stütze im Team. In den Jahren der Zweit- und Drittklassigkeit, also in der 2. Bundesliga und der Regionalliga, war der Jurist zwölf Jahre lang als Stammspieler dabei. Übertroffen wird Voigt, der ab und an immer mal wieder in der „Ersten" aushilft, wenn Not am Mann ist, in der Statistik nur von Helmut Grob, der es in den Spielzeiten zwischen 1991/92 und 2003/2004 auf insgesamt 13 Jahre in der zweit- und dritthöchsten deutschen Liga brachte.

Folgende Akteure waren zwischen 1980 und 2007 in der 2. Bundesliga, der Regionalliga, der Oberliga und der Bayernliga mehr als ein Jahr im Team dabei:

Pos.	Name	Einsätze (Anzahl Jahre)	Alter in der 1.Saison	
1.	Helmut Grob	14	23 Jahre	1991
2.	Dieter Voigt	12	22 Jahre	1980
3.	Reinhold Berger	11	20 Jahre	1981
4.	Florian Kaindl	10	13 Jahre	1991
5.	Christian Herbst	9	18 Jahre	1987
6.	Hans-Jörg Raßhofer	7	17 Jahre	1982
7.	Uli Foag	6	15 Jahre	2001
	Fu Yong	6	24 Jahre	1996
8.	Christian Kern	5	26 Jahre	1980
	Hans Kehrer	5	32 Jahre	1984
	Karl Stumpfecker	5	30 Jahre	2001
12.	Viktor Lucic	4	30 Jahre	1985
	Gerd Richter	4	16 Jahre	1990
14.	Thomas Fey	3	23 Jahre	1980
	Peter Hruby	3	17 Jahre	1980
	Jürgen Uwira	3	17 Jahre	1981
	Zhihao Shi	3	30 Jahre	1989
	Daniel Demleitner	3	15 Jahre	1996
	Alexander Möst	3	17 Jahre	1998
	Jörg Stüttgen	3	17 Jahre	1997
21.	Erwin Koppold	2	25 Jahre	1980
	Jindrich Pansky	2	32 Jahre	1992
	Wolfgang Heckenberger	2	17 Jahre	1993
	Steffen Krämer	2	28 Jahre	1994
	Jens Ebbecke	2	32 Jahre	2005

Ihr Spezialist für Sitze

Oldtimer- und Kutschenrestaurierung
Einbau von Falt- und Glasschiebedächern
Lammfell-Bezüge
Cabrio-Verdecke

KÖNIG Komfort- u. Rennsitze
DIE AKTIVLÖSUNG
im mobilen Sitzbereich

ASS Autositze
Entspannung „erfahren"...

RECARO

Wir sind seit über 40 Jahren für Sie da!

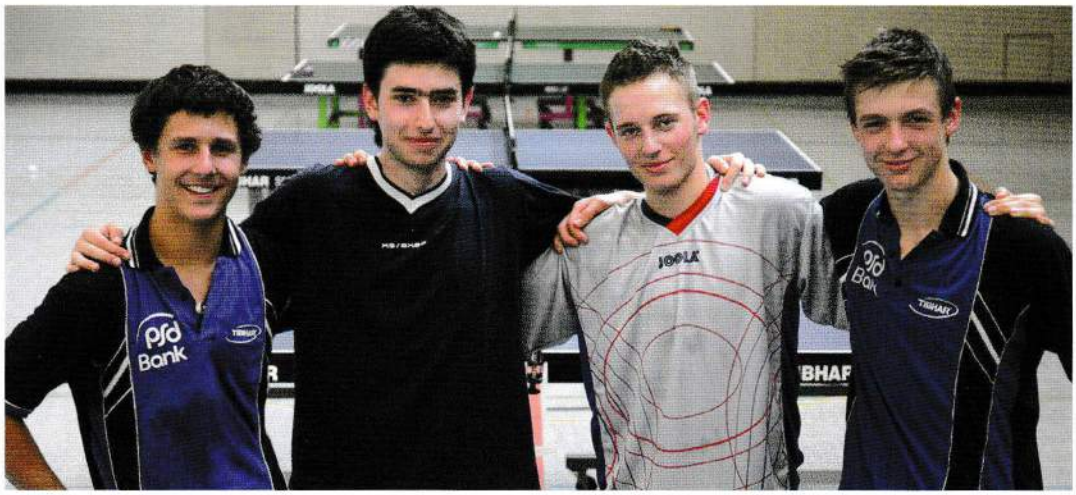
Wir möbeln Ihre alte Liebe wieder auf!
Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück.

Autosattlerei ● Möbelpolsterei

SCHNIERLE
86156 Augsburg, Ulmer Str. 128, Tel. 0821/403844

Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen, Tel. 0821/29993-0, Fax 0821/471705
info@schnierle.de, www.schnierle.de

Förderkreis: „Wir fördern Talente"



Es bewegt sich wieder etwas bei uns in Richtung Spitzensport. Schwierige Jahre liegen hinter uns. Zur Erinnerung: Von 1980 bis 2005 hatten wir immer in der 2. Bundesliga oder der Regionalliga gespielt. Wir waren eine Konstante in Schwaben, Bayern und Süddeutschland. Der Rückzug der Telekom aus dem Sponsoring des Spitzentischtennis war in den 90-iger Jahren die erste große Herausforderung für uns und führte letztlich dazu, dass wir das Niveau der 2. Liga nicht mehr halten konnten. Nachdem auch weitere großzügige Sponsoren ihr Engagement beendet hatten, erlebten wir in den vergangenen Jahren eine schmerzhafte sportliche Talfahrt. Wir waren sowohl in der Regionalliga Süd wie auch ein Jahr später in der Bayerischen Oberliga chancenlos und wurden regelrecht nach unten „durchgereicht". Aber wir gaben nicht auf, sondern machten aus der Not eine Tugend. 2001 war Roland Lütkenhaus zu uns gekommen und mit ihm viele neue Ideen über Jugendarbeit und Talentförderung. Mit seiner Hilfe gelang es uns in den vergangenen Jahren, aus der eigenen Jugend Talente heranzuziehen und eines nach dem anderen im Erwachsenensport zu etablieren:

- Uli Foag, die Nummer 2 unserer ersten Mannschaft, ist Anfang 20 und derzeit Nummer 2 in Schwaben.
- Marco Staudenmaier, die Nummer 3 unserer Bayernliga-Mannschaft ist noch Jugendlicher, gehört dort zu den Top Ten in Bayern und mischt auch schon sehr erfolgreich bei den Erwachsenen in Schwaben mit.
- Alexander Granovskiy ist mit seinen 18 Jahren auch noch sehr jung, hat sich trotzdem vergangene Spielzeit als Stammspieler der 3. Mannschaft im vorderen Paarkreuz der Landesliga etabliert und als „Aushilfe" der ersten Mannschaft in der Bayernliga im hinteren Paarkreuz mit 12 : 4 Siegen eine herausragende Bilanz gespielt. Er nimmt heuer in der ersten Mannschaft Position 3 ein. In der aktuellen Bezirksrangliste belegt er Platz 6.
- Sandro Hofmann ist ebenfalls erst 18 Jahre alt, Stammspieler im mittleren Paarkreuz der zweiten Mannschaft und derzeit Nummer 7 im Bezirk.

Diese Entwicklung hat die Tischtennisszene aufhorchen lassen und überregional Vertrauen in unsere Arbeit geweckt. Mit Daniel Neumann aus Dösingen und Matthias Zach aus Donauwörth, beide erst 13 Jahre alt, haben sich uns erst kürzlich die besten schwäbischen Schüler angeschlossen und verstärken unsere Bayernliga-Jugendmannschaft. Schritt für Schritt wollen wir auch sie an höhere Aufgaben heranführen. Wir befinden uns also in einer Situation, die es so seit vielen Jahren bei uns nicht mehr gab. Wir sehen die Chance, talentierte Nachwuchsspieler weiter zu fördern, so dass sie zusammen mit routinierten Kräften wieder höhere Ligen anstreben können.

Für diesen Weg wollen wir möglichst viele Mitstreiter gewinnen. **Deshalb haben wir den Förderkreis „Wir fördern Talente" gegründet.** Wenn Sie Interesse haben, dann machen Sie doch mit. Wir sind für jede Unterstützung dankbar. Unseren Flyer schicken wir Ihnen gerne zu. Ihre Fragen beantworten wir gerne.

Kinder und Jugend weg von der Straße – rein in die Sportvereine!

Weitere Infos zum Wahlprogramm im Bereich Sport: www.pro-augsburg.de

Endlich lohnt es sich wieder zur Wahl zu gehen!

Nach intensiven Beratungen im Vorfeld der Versammlung mit dem Ziel, die Arbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen, wählte unsere Abteilung für die nächsten drei Jahre ein neues Führungsteam. Dabei kandidierte Rainer Storf nicht mehr als Abteilungsleiter, stellt aber seine in den letzten drei Jahren als „Chef" gesammelte Erfahrungen seinem Nachfolger Roland Lütkenhaus als Stellvertreter zur Verfügung. Als zweiter Stellvertreter wurde Thomas Schober gewählt. Erfreulich, dass mit Koch (21), Hofmann und Granovskiy (beide 18), junge Leute Verantwortung im Jugendbereich übernommen haben.

Das Bild (unten) zeigt von links:

Dieter Voigt (Beauftragter des Förderkreises), Roland Lütkenhaus (Abteilungsleiter), Sebastian Koch, Alexander Granovskiy (beide stellv. Jugendleiter), Brigitte Wantscher (Damenwartin), Sandro Hofmann (Jugendleiter), Raimund Knöpfle (Kassier), Peter Schnaas (Pressewart) und Rainer Storf (stellv. Abteilungsleiter).

Es fehlen: Thomas Schober (stellv. Abteilungsleiter) sowie die Gerätewarte Günter Mayr und Hans-Jörg Raßhofer.

NEUE WARE EINGETROFFEN!
Orientalisches Traumland
Neuburger Str. 95 · 86167 Augsburg · Tel. 0821/4483464
Inh. Ibrahim Dabes
Wasserpfeifen · Tabak · Kohle · Bauchtanzkleidung · Ägyptische Geschenkartikel
Teppiche · Lampen · Wolldecken
Generalimporteur für AL-WAHA-Tabak, europaweit
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr
www.wasserpfeifentraumland.de · www.bauchtanztraumland.de

Sportler des Jahres:

Daniel Arnold triumphiert

Ergebnis Männer:

1. Daniel Arnold (Tischtennis) 77 Stimmen
2. Fabian Dörfler (Kanuslalom) 57 Stimmen
3. Patrick Buzas (Eishockey) 23 Stimmen

OB Dr. Paul Wengert und der Sportler des Jahres Daniel Arnold.
Bild oben v.lks.: Rainer Storf, Daniel Arnold, Peter Schnaas und Stadtrat Hans Rost

Im Goldenen Saal der Stadt Augsburg wurde Daniel Arnold zum zweiten Mal zu Augsburgs Sportler des Jahres geehrt. Die Wahl führte der Verein Augsburger Sportjournalisten durch. Seine Erfolgsliste im Behinderten-Tischtennis ist schon seit Jahren lang, doch im Jahre 2006 hat Daniel Arnold, Landesligaspieler in unserer zweiten Mannschaft, sie um weitere Glanzpunkte ergänzt.
Zum zweiten Mal nach 1998 gewann er die Weltmeisterschaft im schweizerischen Montreux den Einzeltitel, mit seinem Teamkollegen Rainer Schmid sicherte er sich danach noch die Goldmedaille im Doppel. Arnolds herausragende Leistung wurde vom Behinderten-Tischtennis-Weltverband denn auch mit einer besonderen Auszeichnung gewürdigt.
Der 27-Jährige wurde zum besten Akteur der Welt im Jahre 2006 ernannt. Bis auf zwei Satzverluste im WM-Finale behielt er bei all seinen internationalen Turnieren eine makellos weiße Weste. Sein vorerst letztes Ziel ist Peking, wo Arnold seine Karriere voraussichtlich beenden will.

HERREN

Neu	Alt	RS	Name	Neu	Alt	RS	Name
1	1	146.72	T. Boll	32	33	70.92	B. Rösner
2	2	125.44	C. Süß	33	36	70.88	A. Flemming
3	3	123.27	D. Ovtcharov	34	29	70.80	S. Borchardt
4	4	116.50	B. Steger	35	40	70.75	F. Bindhammer
5	5	114.78	Z. Fejer-Konnerth	36	43	70.70	S. Somorjai
6	6	104.00	J. Roßkopf	37	25	70.26	G. Stephan
7	7	94.58	T. Keinath	38	28	69.97	A. Römhild
8	8	94.30	P. Baum	39	41	69.96	F. Sternal
9	10	90.90	Qi Wencheng	40	54	69.83	Gao Xiaojun
10	12	88.97	J. Schlichter	41	49	69.82	R. Rosenberg
11	11	88.07	D. Daus	42	39	69.74	Chen Bing-Qiang
12	14	87.11	Meng Qingyu	43	44	69.57	S. Hielscher
13	15	84.98	S. Mengel	44	41	69.12	B. Baum
14	9	84.54	L. Hielscher	45	38	68.97	A. Fischer
15	13	83.83	M. Bindatsch	46	46	68.88	D. Dickhardt
16	17	81.77	Wang Yansheng	47	57	68.47	K.-A. Greil
17	16	80.50	R. Filus	48	37	68.37	A. Britscho
18	19	79.70	N. Christ	49	45	68.36	M. Plattner
19	20	79.24	H.-J. Fischer	50	52	67.89	K. Willhöft
20	23	78.38	Qiu Jianxin	51	34	67.76	O. Alke
21	18	77.71	R. Prause	52	56	67.52	Zhu Xiaoyong
22	22	76.68	N. Stehle	53	51	67.48	S. Fetzner
23	21	76.42	A. Karakulak	54	62	67.34	Jo. Lang
24	24	76.22	L. Wehking	55	55	66.84	T. Brosig
25	32	74.37	V. Broda	56	61	66.68	M. Pawlowski
26	26	73.22	B. Bator	57	60	66.63	A. Krieger
27	30	72.94	T. Theissmann	58	68	66.56	S. Müller
28	27	72.15	G. Richter	59	71	66.16	M. Hildebrandt
29	47	71.25	R. Krmaschek	60	63	66.07	C. Waltemode
30	31	71.04	G. Böhm	61	50	65.90	B. Ungruhe
31	35	71.03	S. Nimtz	62	48	65.62	A. Ball

DAMEN

Neu	Alt	RS	Name	Neu	Alt	RS	Name
1	1	140.31	Q. Gotsch	32	31	73.59	K. Michajlova
2	3	127.62	E. Wosik	33	33	73.58	J. Wirdemann
3	5	124.11	N. Struse	34	32	71.96	P. Heuberger
4	2	123.88	Wu Jiaduo	35	34	71.46	Zhan Ying-ni
5	6	112.10	Z. Barthel	36	36	70.46	P. Solja
6	9	109.57	T. Hain-Hofmann	37	40	70.40	K. Meyerhöfer
7	7	109.17	I. Ivancan	38	37	70.11	M. Ollmer
8	4	107.57	Yang-Xu Yanhua	39	39	69.36	K. Schneider
9	8	107.56	Yan Su	40	50	69.11	R. Stähr
10	11	101.89	J. Göbel	41	38	68.90	J. Lutz
11	12	100.87	K. Silbereisen	42	44	68.14	A.-C. Nielsen-Bom
12	0	98.33	Di Bao-Stumper	43	41	68.09	C. Walerowicz
13	14	96.32	A. Solja	44	59	66.84	C. Praedel
14	15	95.49	L. Stumper	45	42	66.75	A. Hofmann
15	16	95.26	G. Rohr	46	45	66.65	C. Lienstromberg
16	13	108.74	Ding Yaping	47	47	66.33	C. Heller
17	20	90.24	A. Scheld	48	48	66.16	A. Baklanova
18	17	89.58	S. Weikert	49	52	65.56	Y. Zimmermann
19	18	86.20	L. Matzke	50	43	65.49	A. Schiel
20	19	86.17	Wang Aimei	51	51	65.39	N. Tschimpke
21	21	84.89	Liang Fen	52	46	65.29	O. Adamcic
22	23	83.32	A. Gürz	53	49	65.05	A. Astani
23	22	83.30	L. Sievers	54	56	64.69	T. Bär
24	27	82.39	D. Czajkowski	55	54	64.35	S. Domdey
25	24	81.37	A. Urban	56	53	64.32	S. Textor
26	25	81.29	S. Obst	57	57	63.25	J. Hanselka
27	28	77.93	M. Erhardsberger	58	58	63.23	He Linglan
28	26	77.21	F. Özler	59	55	62.98	K. Ollmer
29	35	77.19	I. Dömges	60	60	62.96	A. Brück
30	30	74.40	J.-S. Cords	61	62	62.95	K. Hüper
31	29	74.00	D. Weber	62	61	62.93	S. Peter

Ein guter Start für die Laufbahn - mini-Meisterschaften

PHOTO PORST

Auch Farbbilder ab 30 Minuten von Filmen oder Digitaldateien

Inh. Tezel OHG
Bahnhofstr. 24
86150 Augsburg
Tel.: 0821 / 34 97 775
Fax: 0821 / 34 97 776

ITTF-Weltrangliste

HERREN

1	1	12738	Ma Lin	CHN	40	40	11821	C Süß	GER
2	2	12712	Wang Liqin	CHN	41	41	11815	T. Keen	NED
3	3	12666	Wang Hao	CHN	42	42	11807	Ma Wenge	CHN
4	4	12568	T. Boll	GER	43	43	11793	D. Eloi	FRA
5	5	12407	V. Samsonov	BLR	44	52	11785	Lin Ju	DOM
6	6	12367	Oh Sang Eun	KOR	45	44	11779	P. Karlsson	SWE
7	7	12356	Ma Long	CHN	46	45	11777	J. Roßkopf	GER
8	8	12284	Chen Qi	CHN	47	46	11775	R. Gardos	AUT
9	9	12260	Ryu Seung Min	KOR	48	48	11769	B. Tokic	SVN
10	10	12228	Hao Shuai	CHN	49	49	11765	J. Lundqvist	SWE
11	11	12146	Hou Yingchao	CHN	50	46	11763	A. Karakasevic	SRB
12	12	12130	W. Schlager	AUT	50	50	11763	Leung Chu Yan	HKG
13	13	12123	Joo Sea Hyuk	KOR	52	51	11759	P. Chila	FRA
14	14	12122	Li Ching	HKG	53	53	11756	Jiang Tianyi	HKG
15	15	12105	Chuang Chih-Yuan	TPE	54	54	11751	K. Matsushita	JPN
16	16	12095	K. Kreanga	GRE	55	55	11720	P. Gionis	GRE
17	17	12045	Gao Ning	SIN	56	56	11718	C. Legout	FRA
18	18	12040	Chen Weixing	AUT	57	59	11697	Liu Song	ARG
19	19	12018	Z. Primorac	HRV	58	57	11696	T. Wosik	GER
19	23	11978	Lee Jung Woo	KOR	59	58	11692	K. Yoshida	JPN
20	20	12004	Kan Yo	JPN	60	59	11671	P. Franz	GER
21	21	11974	M. Maze	DEN	61	61	11670	Feng Zhe	BUL
22	22	11966	Kong Linghui	CHN	62	62	11669	Slobodan Grujic	SRB
23	23	11955	Lee Jung Woo	KOR	73	74	11608	Z. Fejer-Konnerth	GER
24	24	11948	P. Korbel	CZE	88	87	11554	L. Hielscher	GER
25	25	11933	A. Smirnov	RUS	126	126	11424	P. Baum	GER
26	26	11924	Ko Lai Chak	HKG	171	169	11274	J. Schlichter	GER
27	27	11911	J. Persson	SWE	200	198	11214	S. Feth	GER
28	38	11900	Chiang Peng-Lung	TPE	238	238	11129	N. Stehle	GER
29	29	11893	Adrian Crisan	ROU	242	240	11124	N. Christ	GER
30	30	11888	D. Ovtcharov	GER	249	248	11110	R. Filus	GER
31	31	11885	J.-M. Saive	BEL	333	331	10955	S. Mengel	GER
32	32	11869	Tang Peng	HKG	439	443	10806	L. Wehking	GER
33	33	11868	Yang Zi	SIN	590	609	10622	E. Bottroff	GER
34	34	11862	Tan Ruiwu	HRV	608	658	10611	H. Fuß	GER
35	35	11855	L. Blaszczyk	POL	616	667	10606	D. Steinle	GER
36	36	11850	J.-O. Waldner	SWE	634	644	10587	M. Schlichter	GER
37	37	11844	B. Steger	GER	743	649	10509	H. Mühlbach	GER
38	38	11840	He Zhi Wen	ESP	883	893	10416	C. Horn	GER
39	39	11839	Cheung Yuk	HKG	1106	1121	10236	P. Franziska	GER

DAMEN

1	1	12665	Zhang Yining	CHN	41	41	11828	Liu Shiwen	
2	2	12653	Wang Nan	CHN	42	42	11822	Yao Yan	
3	3	12628	Guo Yue	CHN	43	43	11809	D. Dodean	
4	4	12575	Guo Yan	CHN	44	48	11806	Wu Xue	D
5	5	12483	Li Xiaoxia	CHN	45	44	11803	E. Wosik	
6	6	12304	Tie Yana	HKG	46	45	11802	Chang Chenchen	
7	7	12294	Jiang Huajun	HKG	46	46	11802	H. Fujii	
8	8	12292	Li Jia Wei	SIN	48	47	11795	Song Ah Sim	
9	9	12215	Wang Yue Gu	SIN	49	49	11772	Chen Qing	
10	10	12184	Kim Kyung Ah	KOR	49	49	11772	A. Fujinuma	
11	11	12174	Niu Jianfeng	CHN	51	52	11768	Feng Yalan	
12	12	12157	Ai Fukuhara	JPN	52	51	11761	R. Hiura	
13	13	12143	Lin Ling	HKG	53	53	11751	M. Tasei	
14	14	12130	Liu Jia	AUT	54	54	11749	A. Umemura	
15	16	12107	Gao Jun	USA	55	55	11743	S. Paovic	
16	15	12098	Li Jiao	NED	56	56	11737	Kwak Bang Bang	
17	17	12021	Sun Bei Bei	SIN	57	57	11736	J. Schöpp	
18	18	11980	Sayaka Hirano	JPN	58	58	11734	Shan Xiao Na	
19	19	11967	Cao Zhen	CHN	59	59	11729	Yu Meng Yu	
20	20	11949	H. Fukuoka	JPN	60	60	11716	Li Qiangbing	
21	21	11946	Wu Jiaduo	GER	61	61	11705	Moon Hyun Jung	
22	22	11938	Shen Yanfei	ESP	74	74	11621	T. Hain-Hofmann	
23	23	11934	S. Kanazawa	JPN	80	80	11599	L. Stumper	
24	24	11932	Wang Chen	USA	89	89	11570	K. Silbereisen	
25	25	11927	Zhang Rui	HKG	119	120	11454	Z. Barthel	
26	26	11920	Lau Sui Fei	HKG	124	125	11436	I. Ivancan	
26	26	11920	Park Mi Young	KOR	129	131	11415	J. Göbel	
28	28	11907	Ding Ning	CHN	138	138	11390	N. Bollmeier	
29	29	11882	W. Tan Monfardini	ITA	160	164	11321	A. Solja	
30	30	11880	Peng Luyang	CHN	271	271	11060	A. Scheid	
31	31	11870	M. Steff-Merutiu	ROU	279	279	11039	L. Matzke	
32	32	11867	K. Toth	HUN	294	296	11011	A. Gürz	
33	33	11864	Lee Eun Hee	KOR	330	354	10931	Zhan Ying-ni	
34	34	11861	Qian Li	POL	396	409	10817	S. Obst	
35	35	11844	Ni Xia Lian	LUX	416	430	10781	K. Michajlova	
36	35	11842	T. Boros	HRV	464	485	10721	M. Gattermeyer	
37	37	11841	N. Stefanova	ITA	464	474	10721	A. Sewöster	
38	38	11838	Vik. Pavlovitch	BLR	559	579	10593	C. Koch	
39	39	11834	S. Ganina	RUS	621	645	10515	A.-K. Herges	
40	40	11831	N. Struse	GER	710	732	10373	J. Schneider	

erha schilderhaus

schilder
beschriftungen
werbetechnik

Firmenschilder, Werbeanlagen, Leuchtkästen, Bautafeln, Fahrzeugbeschriftungen, Aufkleber, Digitaldrucke, Sicht- u. Sonnenschutzfolien, Leit- u. Informationssysteme, Buchstaben, Folienschriften, Frontplatten, Typenschilder

Fräsen · Gravieren · Laserbeschriftung · Digitaldruck · Folientechnik · Stempel

A. & M. Bogenreuther GbR | Benzstraße 11 | 86356 Neusäß | Fon 08 21/43 63 46 | Fax 08 21/43 73 63 | info@erha-schilderhaus.de

Abschlusstabellen der Saison 2006 / 2007

Bayernliga, Gruppe Süd

1. TSV Schwabenhausen	38:2
2. TSV 1896 Rain/Lech	31:9
3. DJK Bad Höhenstadt	29:11
4. Post SV Augsburg	**26:14**
5. SpVgg München-Thalkirchen	23:17
6. DJK SB Landshut	21:19
7. DJK Altdorf	21:19
8. TTC Perlach	12:28
9. TSV 1862 Obergünzburg	10:30
10. TTC Fortuna Passau 2	9:31
11. TTC Langweid	0:40

Landesliga Südwest, Herren

1. TSV Schwabmünchen	39:1
2. MTV 1881 Ingolstadt	32:8
3. TSV Murnau	23:17
4. ESV München-Freimann	23:17
5. Post SV Augsburg 2	**22:18**
6. TTF Bad Wörishofen	20:20
7. SpVgg Erdweg 2	19:21
8. TSV Schwabmünchen 2	18:22
9. SC Siegertshofen	9:31
10. Post SV Augsburg 3	**8:32**
11. FC Puchheim	7:33

2. Bezirksliga Nord Herren

1. DJK Augsburg-Nord	36:3
2. VfL Günzburg	33:7
3. TSV 1868 Aichach	29:11
4. TSG Augsburg 1885 2	26:14
5. Post SV Augsburg 4	**24:16**
6. SpVgg Westheim	24:16
7. TSG Thannhausen	20:20
8. TTC Memmenhausen	13:27
9. SV 1947 Holzheim	10:30
10. TSV Leitershofen/TV Augsburg	3:37
11. TTC Langweid 2	2:38

1. Kreisliga Herren

1. TSV Haunstetten 1892 2	29:7
2. TSV Königsbrunn 2	27:9
3. Kissinger SC 2	24:12
4. TSG Augsburg-Hochzoll 3	23:13
5. TSV Bobingen 2	23:13
6. TSV Göggingen 1875	18:18
7. TSV 1847 Schwaben Augsburg	17:19
8. Post SV Augsburg 5	**9:27**
9. TSV Merching	6:30
10. TSG Augsburg-Hochzoll 4	4:32

3. Kreisliga Ost Herren

1. TSV Schwaben Augsburg 2	30:6
2. SSV Anhausen 2	26:10
3. Kissinger SC 4	23:13
4. Post SV Augsburg 6	**23:13**
5. DJK Pfersee	20:16
6. SV Ottmaring	19:17
7. DJK Göggingen 2	17:19
8. TTC Friedberg 3	15:21
9. FC Haunstetten	7:29
10. SSV Wollishausen 2	0:36

Landesliga Südwest Damen

1. TSV Schwabhausen IV	34:2
2. FC Hawangen	26:10
3. TTC Langweid 4	23:13
4. TSV Herbertshofen	22:14
5. TSV Milbertshofen	22:14
6. VSC 1862 Donauwörth 2	16:20
7. ESV München-Freimann	14:22
8. FT München-Blumenau	12:24
9. Post SV Augsburg	**10:26**
10. TSV Eintracht Karlsfeld	1:35

Bayernliga Süd Jungen

1. TuS Bad Aibling	34:2
2. Post SV Augsburg	**31:5**
3. TV Laufen	29:7
4. DJK Augsburg-Nord	21:15
5. VfL Landshut-Achdorf	19:17
6. FC Bayern München	16:20
7. SV Bruckmühl	12:24
8. DJK Schönfeld	9:27
9. TSV Königsbrunn	8:28
10. TTC Penzberg	1:35

1. Bezirksliga Jungen

1. SV Memmingerberg	34:2
2. SV Unterknöringen	34:2
3. VfB Oberndorf	21:15
4. TSV 1862 Obergünzburg	21:15
5. TSV Herbertshofen	21:15
6. TSV Marktoberdorf	17:19
7. SV Villenbach	12:24
8. Post SV Augsburg 2	**10:26**
9. SG Dösingen	6:30
10. TV 1862 Dillingen	4:32

1. Kreisliga Jungen

1. TSG Augsburg-Hochzoll 2	28:0
2. TSV Königsbrunn 3	21:7
3. TTC Friedberg	18:10
4. TSV Bobingen 2	15:13
5. Kissinger SC	11:17
6. Post SV Augsburg 3	**10:18**
7. TSV Merching	9:19
8. DJK Göggingen	0:28

Die Nr. 4 im Team: Marco Staudenmaier

Wintergärten
Terrassenüberdachungen
H. KRANZFELDER
Peterhofstraße 2
Augsburg · ☎ 0821/69392
Markisen
jetzt im Sommerschlussverkauf!
8 Tage Lieferzeit!

Medizinische Fußpflege
jeweils ca. 30 Min.
nur € 19,-
Bitte telefonische Anmeldung
Auch auf Heilverordnungsschein!
Zeh – Augsburg
Maximilianstraße 53 · Telefon 0821/5084868

www.sska.de

Menschen Wirtschaft Bildung Soziales Sport Kunst Kultur

Wir sind Motor für unsere Region.

Stadtsparkasse
Augsburg

Nur die Nummer 1 zu sein ist uns nicht genug.

TIBHAR

Die NIMBUS Serie...

...mehr Power denn je!

Nun komplett und individuell für alle Spielertypen!
Jetzt gibt es keine Ausreden mehr... (Frischkleben nicht erlaubt)

www.tibhar.com